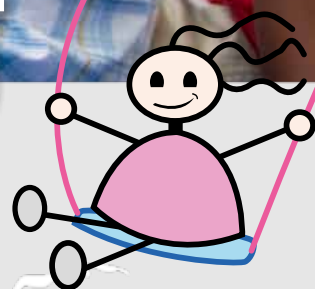


Amt für
Kinder,
Jugend und
Familie



Bedarfsplanung für Tagesbetreuung

Die Versorgungssituation im
Landkreis Aurich 2007-2013



Impressum

Herausgeber: Landkreis Aurich
Fischteichweg 7-13
26603 Aurich

Abteilung: Amt für Kinder, Jugend und Familie

Texte: Arne Salge

Gestaltung
und Layout: Lisa Ulferts, Pressestelle | Mediengestaltung

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	S. 4-5
2. Derzeitige Rechtslage	S. 6
3. Entwicklung der Versorgungssituation	S. 7-8
a) Kiga	S. 7
b) Krippe	S. 8
4. Bevölkerungsprognose und Bedarfsentwicklung	S. 9-11
4.1. Die Bevölkerungsentwicklung	S. 10-11
5. Versorgungsgrad, Sättigungsgrenzen und tatsächlicher Bedarf	S. 12-20
5.1. Kindergärten	S. 13
5.1.1. Verweildauer und Öffnungszeiten in der Kindertagesstätte	S. 13
a) Verweildauer	
b) Öffnungszeiten	S. 14-15
5.2. Kinder unter 3 Jahren	S. 16
5.2.1. Aktuelle Versorgungslage und konkrete Planung im Bereich unter 3 jährige Kinder	S. 17
5.2.2. Ausbauquoten in der Betreuung von Kindern im Alter 1-3 Jahre in der institutionellen Tagesbetreuung (KiTa)	S. 18
5.2.3. Ganztagsbetreuung in der Krippe	S. 19
5.3. Kinder im schulpflichtigen Alter	S. 19
5.3.1. Derzeitige Versorgungssituation für Kinder im schulpflichtigen Alter	S. 20
6. Qualitätsentwicklung in der KiTa	S. 21
7. Elternbeiträge	S. 22-24
8. Integration von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf	S. 25-27
8.1. Entwicklung der Anzahl der integrativen Plätze in Kindertagesbetreuungseinrichtung	S. 26
8.2. Betreuungszeiten in integrativen Kindergartengruppen	S. 26
8.3. Inklusion: Die unbekannte Größe	S. 27
9. Tagespflege	S. 28-32
9.1. Organisation der Tagespflege und Ausbildung der Tagespflegepersonen im Landkreis Aurich	S. 30
9.2. Bedarfs- und Versorgungssituation in der Tagespflege	S. 31
9.3. Altersstruktur	S. 31
9.4. Regionale Verteilung des Tagespflegestellen	S. 32
10. Resümee	S. 33-34
10.1. Kinder unter 3 Jahren	S. 33
10.2. Kinder im Kindergarten	S. 34
10.3. Schulpflichtige Kinder	S. 34
10.4. Tagespflege	S. 34

Darstellung der detaillierten Versorgungssituation in den einzelnen Städten und Gemeinden des Landkreises Aurich S. 35-50

Vorwort

Verehrte Leserinnen und Leser,

Sie halten den aktuellen Kindertagesstättenbedarfsplan in den Händen. Das Sozialgesetzbuch VIII, aber auch das niedersächsische Kindertagesstättengesetz, weisen dem örtlichen Träger der Jugendhilfe – in diesem Fall dem Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aurich – die Aufgabe zu, den Bedarf an Plätzen in Krippen, Kindergärten und Horten regelmäßig zu ermitteln und für mindestens sechs Jahre im Voraus zu prognostizieren.

Eine schwierige Aufgabe, umso mehr, da sich dieser Sektor in einem Umbruch befindet. Immer weniger Kinder werden geboren; diese gehen jedoch immer früher in den Kindergarten. Der Krippenausbau wird vorangetrieben. Im nächsten Jahr tritt der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab einem Jahr in Kraft. Wie viele Familien werden einen Platz in Anspruch nehmen wollen? Wie wirkt sich das Betreuungsgeld auf den Bedarf aus?

Es gibt viele Fragen und Fakten, die Berücksichtigung finden mussten. Ich bin mir sicher, dass dies im vorliegenden Kindertagesstättenbedarfsplan gelungen ist.

Verehrte Kommunen, verehrte Träger, die Gesellschaft verändert sich. Alleinerziehende und Familien, bei denen die Eltern Kinder aus vorhergehenden Ehen oder Lebenspartnerschaften in die neue Beziehung eingebracht haben, die klassische Familienform und immer mehr Familien mit zwei in Vollzeit berufstätigen Elternteilen, sie alle haben unter Umständen völlig unterschiedliche Bedarfslagen bezüglich der Betreuung ihrer Kinder. Unser aller Aufgabe muss es sein, diese Bedarfe so weit wie möglich aufzunehmen und entsprechende Angebote zu gestalten.

Was dabei allerdings niemals aus dem Blick geraten darf, ist das Wohl derjenigen, die im Zentrum all unseres Handelns und Strebens stehen – das Wohl der Kinder.

Bei aller Notwendigkeit des Ausbaus der Betreuungszeiten, auf die auch in diesem Bedarfsplan nochmals hingewiesen wird, muss die Frage erlaubt sein: Wie viel Betreuung ist noch gut für das Kind?

In Vollzeit berufstätige Elternteile brauchen sicherlich Betreuungszeiten, die über 5-6 Stunden am Vormittag hinausgehen. Diese Forderungen sind legitim. Wenn ein Kind jedoch mehr als 9 Stunden täglich fremd betreut wird, ist eine Grenze erreicht. Gleiches gilt für den Tagesrhythmus des Kindes. Keinem Kind schadet ein Wechsel vom Nachmittags- zum Vormittagskind im Laufe seiner Kindergartenzeit. Aber ist es für das Kindeswohl förderlich, orientiert an den Betreuungsbedürfnissen der Eltern, zu jeder Tageszeit in der Kita abgegeben oder abgeholt zu werden? Dies darf bezweifelt werden. Beispiele aus einigen deutschen Großstädten, in denen sogenannte „24-Std.-Kitas“ genau dies anbieten, zeigen auf, was hier zu verhindern ist.

Wir alle gemeinsam sind aufgefordert, Strukturen zu schaffen, die den jungen Familien ermöglichen, ihr Leben gut zu gestalten. Dabei muss den Bedürfnissen aller Familienmitglieder Rechnung getragen werden – Eltern und Kindern, eben familienfreundlich.

Nun wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre. Ich bin mir sicher, Sie werden für Ihre Angebote/Ihre Kommune die richtigen Schlüsse daraus ziehen und gelingend mitwirken am großen Ziel, familienfreundliche Strukturen im Landkreis Aurich auf- und auszubauen.



Dr. Frank Puchert
Erster Kreisrat

Einleitung

Der Aufbau eines qualitativ und quantitativ guten Betreuungsangebotes und damit familienfreundlicher Strukturen im Landkreis Aurich ist selbstverständliches Ziel aller in diesem Bereich handelnden Personen im Kreisgebiet. Der Landkreis wirkt im Bereich der Tagespflege aktiv an diesem Ziel mit und betreibt dort Qualitätsentwicklung und –überwachung. Die Kommunen bemühen sich im Bereich der an sie delegierten Aufgabenbereiche ebenfalls nach Kräften, die an sie gestellten Anforderungen zu erfüllen oder sogar zu übertreffen. Der Landkreis seinerseits hat die Aufgabe, diese Bemühungen zu unterstützen, indem er Orientierung bietet und die Kommunen und deren Einrichtungen in den Bereichen Qualität und Quantität berät. Bezüglich der Qualität der Einrichtungen hat der Landkreis Aurich in den letzten Jahren eine Vielzahl von Maßnahmen ergriffen, um in diesem Bereich eine kontinuierliche Weiterentwicklung anzuregen. Hier wären zu nennen:

- Schaffung einer Vollzeitstelle Fachberatung für Kindertagesstätten
- Angebote der Leitungs- und Mitarbeiterqualifizierung in qualitätsrelevanten Bereichen
- Einführung eines Verfahrens zur Ermittlung und Förderung der Einrichtungsqualität (Gütesiegel)
- Projektförderung in Höhe von 50.000 € jährlich für die KiTas

Quantitativ im Sinne von Einrichtungsplätzen und auch Betreuungsstunden wurden durch Einführung eines angebotsorientierten Zuschuss-Systems zu den Betriebskosten Entwicklungsanreize geschaffen.

Um bezüglich der Angebotsstrukturen Orientierung zu bieten und die Kommunen damit bei Ihren Planungen zu unterstützen, wurde dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe vom Gesetzgeber auferlegt einen Bedarfsplan aufzustellen: § 80 SGB VIII

(1) Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben im Rahmen ihrer Planungsverantwortung

1. den Bestand an Einrichtungen und Diensten festzustellen,
2. den Bedarf unter Berücksichtigung der Wünsche, Bedürfnisse und Interessen der jungen Menschen und der Personensorgeberechtigten für einen mittelfristigen Zeitraum zu ermitteln und
3. die zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben rechtzeitig und ausreichend zu planen; dabei ist Vorsorge zu treffen, dass auch ein unvorhergesehener Bedarf befriedigt werden kann.

...

Ergänzend hierzu regelt das Land Niedersachsen im § 13 KitaG:

(1) Die örtlichen Träger stellen das vorhandene Angebot an Plätzen in Krippen, Kindergärten, Horten sowie in kleinen Kindertagesstätten und den entsprechenden Bedarf an Plätzen in diesen Einrichtungen für die nächsten sechs Jahre fest. Die Bedarfszahlen sind jährlich fortzuschreiben. Bei der Feststellung des Bedarfs ist eine möglichst ortsnahe Versorgung anzustreben.

(2) Der Bedarf ist für jede Gemeinde und, soweit sie aus mehreren geschlossenen Ortslagen besteht, auch für diese auszuweisen. Der Bedarf an Ganztagsplätzen, an Plätzen mit einer Betreuungszeit von mindestens sechs Stunden an fünf Tagen in der Woche und an Plätzen für eine gemeinsame Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern ist gesondert festzustellen.

(3) Bei der Feststellung der Bedarfszahlen wirken die Gemeinden, die nicht örtlicher Träger sind, mit; der Entwurf ist mit ihnen zu erörtern. Den freien Trägern, die Angebote im Sinne des Absatzes 1 unterhalten oder planen, ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

2. Derzeitige Rechtslage

Gesetzliche Grundlage der Kindertagesbetreuung in Einrichtungen ist das Nds. Kindertagesstätten-gesetz (KitaG) vom 16.12.1992. Durch dieses Gesetz wurde der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz 1996 für Kinder ab der Vollendung des dritten Lebens-jahres bis zur Einschulung eingeführt.

Entsprechende Durchführungsverordnungen enthal-ten detailliert Vorschriften zur Organisation, Aus-stattung und Inhalten der Arbeit in Kindertagesstätten.

Der Rechtsanspruch richtet sich grundsätzlich auf einen Vormittagsplatz; erst wenn dieser nicht ange-boten werden kann, greifen Ersatzangebote. Hierbei ist aber die besondere soziale und berufliche Situation der Familie zu beachten. Die Vergabe der Plätze soll nach sozialen Kriterien erfolgen.

Mit dem Inkrafttreten des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG , § 22 ff SGB IIIV) zum 01.01.2005 stellten sich neue Anforderung an den Ausbau sowie die Quali-tät der Kindertagesbetreuung, was auch zu einer Neu-strukturierung des Betreuungsangebotes im Landkreis Aurich führte. Das Gesetz zielte auf eine Angebotser-weiterung für Kinder unter drei Jahren und nach dem Schuleintritt bis zum 14. Lebensjahr in altersübergrei-fenden Gruppen, Krippen, Horten und anderen Formen der Schulkinderbetreuung.

Gleichzeitig formulierte es Anforderungen an die qua-litative Weiterentwicklung der Betreuungs- und Bil-dungsarbeit in Einrichtungen und stärkte die Tages-pflege als gleichwertige Betreuungsform.

Eine zusätzliche Maßnahme zur Verbesserung der früh-kindlichen Bildung war das Nds. Gesetz zur Einführung der Beitragsfreiheit im letzten Kindergartenjahr vom 10. Juli 2007.

Hiernach haben Kinder einen Anspruch auf den un-entgeltlichen Besuch des Kindergartens im Jahr vor der Einschulung.

Mit Inkrafttreten des Kinderförderungsgesetzes (KiföG) am 16.12.2008 wurde ein weiteres zentrales Element beim Ausbau der Kindertagesbetreuung eingeführt. Das Gesetz hatte bei Inkrafttreten das erklärte Ziel den Ausbau eines qualitativ hochwertigen Betreuungs-angebotes zu beschleunigen und so den Eltern echte Wahlmöglichkeiten zu eröffnen.

Zentrale Inhalte des Gesetzes sind:

- Ausweitung der Kindertagesförderung durch Schaffung von Rechtsansprüchen – § 24 SGB VIII
 - U. a. Rechtsanspruch für 1– 3-jährige Kinder auf einen Kita-Platz ab 01.08.2013
 - Förderungspflicht von 0-1-jährigen Kindern bei konkreten Bedarfslagen
 - Bekräftigung der Ausbauziele des TAG (Maßgabe 35% als Ausbauziel)
- Qualifizierung der Kindertagespflege – §§ 23, 43 SGB VIII
 - Finanzielle Besserstellung der Tages-pflegepersonen (zu erstattende Kosten für den Sachaufwand und für die nachgewiese-nen Aufwendungen für Beiträge zur Unfallversicherung, die hälftige Erstattung nachgewiesener Aufwendungen für eine angemessene Altersversicherung, hälftige Erstattung nachgewiesener Aufwunden-gen für eine angemessene Krankenversiche-rung und für eine Pflegeversicherung)
 - Leistungsgerecht auszugestaltender „Anerkennungsbetrag“
- Finanzhilfen des Bundes – Kinderbetreuungsfinanzierungsgesetz, Finanzausgleichsgesetz
 - Beteiligung des Bundes an Ausbau und Betrieb von Tagesbetreuung in Höhe von insgesamt 4 Milliarden Euro
- Betreuungsgeld – § 16 Abs. 4 SGB VIII
 - Leistung für Eltern, die Ihren Rechtsanspruch u3 nicht einlösen (100€ mon. ab 2013, 150€ mon. ab 2014)

Grundsätzlich ist für den Bereich der unter 3-jährigen Kin-der von der Bundesregierung ein Ausbauziel von 35% der 0-3-jährigen Kinder vorgegeben. 30% hiervon sollen in der Kindertagespflege geschaffen werden. Bei regional abwei-chenden Bedarfen darf jedoch von diesen Quoten abgewichen werden. Zu den empfohlenen Ausbauzielen für den Landkreis Aurich macht dieses Papier an anderer Stelle Aussagen.

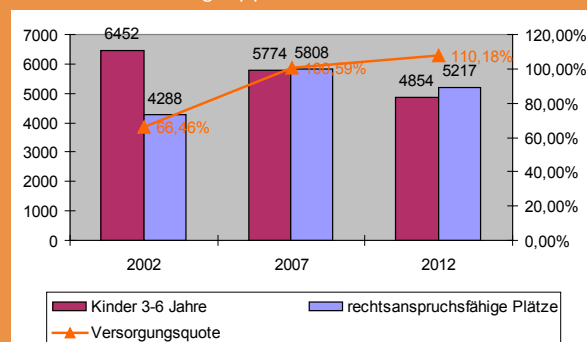
Bezüglich der Versorgungssituation soll an dieser Stelle ein erster Überblick zur Thematik gegeben werden. Es wird hier zwischen Kiga und Krippe unterschieden. Vertiefende Informationen zur Ausgestaltung der Versorgung in diesen Segmenten wird es in einem späteren Abschnitt geben.



3. Entwicklung der Versorgungssituation

a) Kiga

Die folgende Grafik verdeutlicht das Verhältnis von Kindern im Kindergartenalter und verfügbaren Plätzen in dieser Altersgruppe:

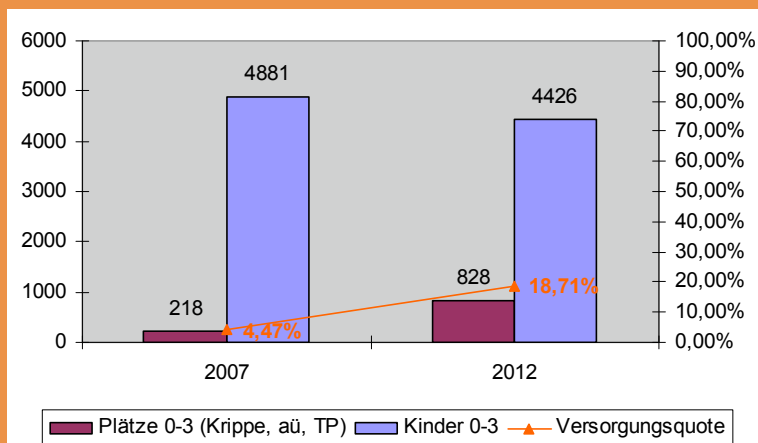


Wie zu erkennen ist, hat der theoretische Sättigungsgrad 110% erreicht. Es könnten also Plätze abgebaut werden. Da die Kinder jedoch immer früher in den Kindergarten gehen, könnte an dieser Stelle auch mit 3,5 Jahrgängen statt wie nebenstehend mit 3 Jahrgängen kalkuliert werden. Dann ergäbe sich eine theoretische Sättigung von knapp 94 %. Da die Vorverlegung der Schulpflicht diesen Trend jedoch teilweise aufhebt, ist der tatsächliche Bedarf schwer ermittelbar. Richtet man sich nach praktischer Erfahrung, ist wohl davon auszugehen, dass der tatsächliche Sättigungsgrad etwas über 100 % liegt. Somit hat statistisch jedes Kind die Möglichkeit, mit Eintritt des Rechtsanspruches im Alter von 3 Jahren einen Kindergartenplatz zu erhalten.

b) Krippe

Im Alterssegment der 0-3-Jährigen stellt sich die Lage anders dar. Mit Stand der Drucklegung werden an dieser Stelle nur Plätze berücksichtigt, die tatsächlich vorhanden sind (d.h. nicht im Bau oder geplante). Zur Hochrechnung der Situation bei Eintritt des Rechtsanspruches im August 2013 wird auf den später folgenden Abschnitt „Versorgungsgrad, Sättigungsgrenzen und tatsächlicher Bedarf“ verwiesen.

Derzeitige Situation:



Die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze im Alterssegment setzt sich aus Plätzen in Krippe, Plätzen für unter Dreijährige in altersübergreifenden Gruppen sowie der Tagespflegen im u3-Bereich am 01.01.12 zusammen. Es wird deutlich, dass das Ausbauziel 35 % derzeit noch nicht erreicht wird. Da im Bereich der Tagesmütterqualifizierung derzeit allenfalls noch moderate Zuwachsraten zu verzeichnen sind, wird dem Ausbau in den Kommunen besondere Bedeutung bei der Erreichung der Zielvorgaben zukommen.





4. Bevölkerungsprognose und Bedarfsentwicklung

Die zukünftige Einwohnerentwicklung und insbesondere die prognostizierte Anzahl der Geburten ist eine wichtige Planungsgrundlage für die Ausgestaltung des Tagesbetreuungsangebotes.

Die Berechnungen in diesem Bedarfsplan wurden mittels des Programms „Bevölkerungsmodell Hildesheimer Planungsgruppe“ erstellt. Es ist ein Programm zur Analyse des Bevölkerungsaufbaus, der Prognose der Bevölkerungsentwicklung und zur Darstellung der Entwicklung einzelner Altersgruppen. Grundlage für die Berechnung der zukünftigen Anzahl der zu versorgenden Kinder sind die tatsächlichen Einwohner der Kommunen im Landkreis Aurich zum 01.02.2012.

Auf dieser Grundlage wurde die Entwicklung der entsprechenden Altersgruppen für jede Kommune des Landkreises berechnet. Die Ergebnisse geben nicht nur Auskunft über die Entwicklung der krippen-/kindergartenrelevanten Jahrgänge, sondern auch über die Altersgruppe junger Menschen bis zum 27. Lebensjahr. Somit können auch Schlüsse zur Jugendarbeit gezogen werden.

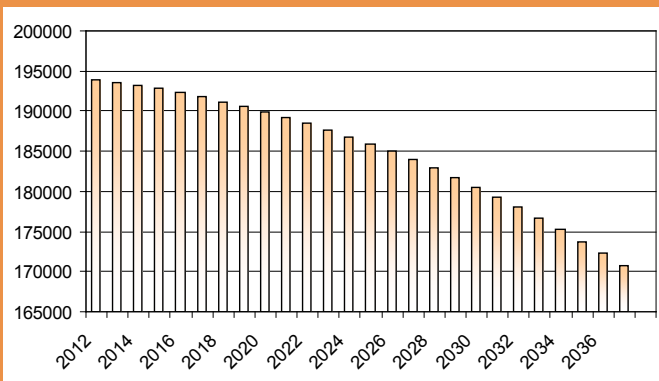
Zur Darstellung der Versorgungsquote wurden nur die rechtsanspruchfähigen Kita-Plätze nach § 12 Nds. KitaG berücksichtigt. Dies sind neben den Kita-Vormittagsplätzen auch Kita-Plätze mit einer Mindestöffnungszeit von 4 Std. an 5 Tagen am Nachmittag sowie Kinderspielkreisplätze mit einer Mindestöffnungszeit von 15 Wochenstunden am Vormittag.

Einbezogen wurden Kinder der Altersstufe 0–3 Jahre, 3–6 Jahre und die Altersstufe der Schulkinder.

Weiterhin wurde die Tagespflege berücksichtigt.

4.1. Die Bevölkerungsentwicklung

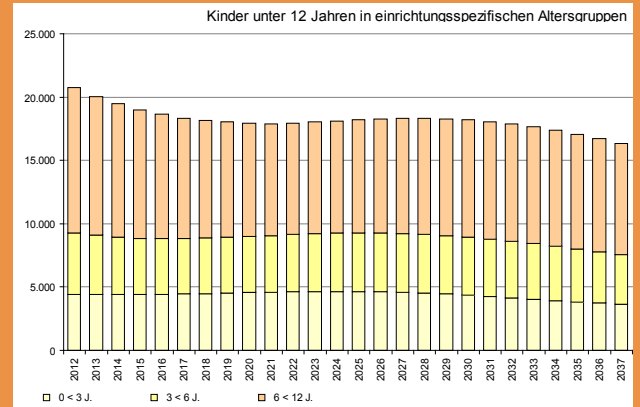
Der vielbeschworene demografische Wandel ist in vollem Gange. Bundesweit werden die Menschen immer älter und bekommen immer später immer weniger Kinder. Mit all den teils problematischen Folgen für Wirtschaft, Sozialsysteme und Gesellschaft. Wie aber sieht es konkret vor Ort aus? Die Antwort vermag nicht zu überraschen: Ebenso. In den nächsten 25 Jahren wird sich die Bevölkerung im Landkreis Aurich von fast 194.000 auf ca. 171.000 Menschen reduzieren. Das entspricht einem Bevölkerungsrückgang von knapp 12%. Wanderungstendenzen sind allerdings nicht berücksichtigt worden. Diese haben auch derzeit nicht das Potenzial, die Entwicklung nachhaltig zu beeinflussen.



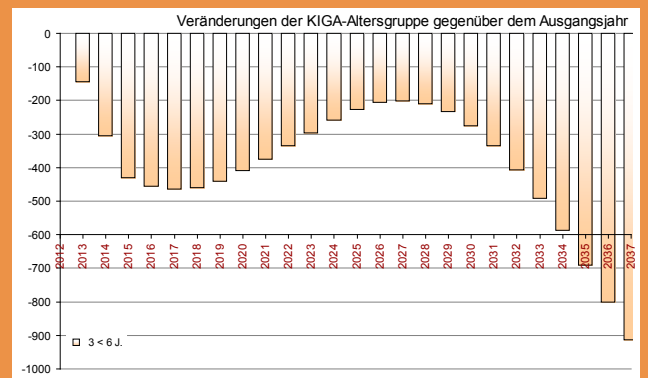
*Gesamteinwohnerzahl nach Angaben der Einwohnermeldeämter der Kommunen. (Abweichung zu LSKN ca. 2,75%)

Bezogen auf die für diesen Kindertagesstättenbedarfsplan relevanten Altersgruppen ergibt sich langfristig ein ähnliches Bild:

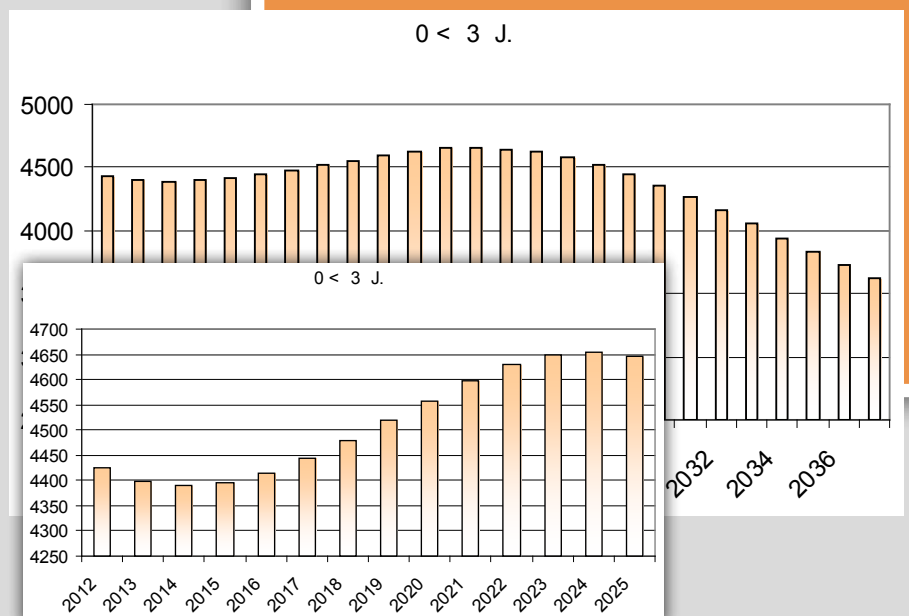
Bezogen auf die für diesen Kindertagesstättenbedarfsplan relevanten Altersgruppen ergibt sich langfristig ein ähnliches Bild:



Besonders deutlich wird der jährliche Verlust der Anzahl der Kinder im Alter von 3-6 Jahren gegenüber dem Ausgangsjahr 2012 in nachfolgender Grafik:



Der längerfristige Trend geht also nachweislich auch im Krippen- und Kindergartenbereich nach unten. Will man jedoch die Bedarfslage speziell im Krippenbereich in den nächsten 10-15 Jahren beurteilen, lohnt sich ein genauerer Blick:

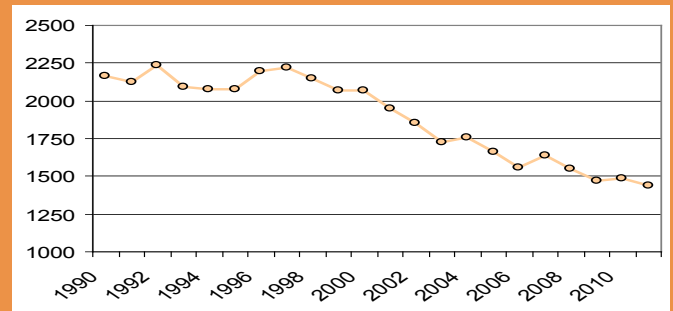




Es wird deutlich, dass die Kinderzahl in der krippenrelevanten Zielgruppe in den nächsten Jahren zunächst ansteigt, bevor auch hier die Zahlen zurückgehen. Es wird prognostiziert, dass im Jahr 2014 der vorläufige Tiefpunkt mit ca. 4400 Kindern der Altersgruppe erreicht wird. Dann steigen die Zahlen zunächst bis auf ca. 4650 Kinder um das Jahr 2025, bevor die Zahlen dann abfallen. Im Kindergartenbereich vollzieht sich diese Entwicklung naturgemäß zeitversetzt analog.

Diese Situation wird von den Kommunen speziell bei der Planung der Angebote im Krippenbereich berücksichtigt werden müssen. Im Kiga-Bereich fangen die vorhandenen Überkapazitäten die Schwankung auf.

Letztlich wird – wie dargelegt – der Abwärtstrend bei den Kinderzahlen jedoch auf absehbare Zeit weitergehen. Eine letzte Grafik zu den Geburten im Kreisgebiet in den letzten gut 20 Jahren visualisiert diesen Trend nochmals deutlich:





5. Versorgungsgrad, Sättigungsgrenzen und tatsächlicher Bedarf



5.1. Kindergärten

Inzwischen ist es überall deutlich wahrnehmbar: Das Eintrittsalter der Kinder im Kindergarten sinkt.

Dies hat mehrere Ursachen:

- die sich verändernden gesellschaftlichen Bedingungen mit dem früheren Wiedereintritt der Mütter in das Berufsleben
- das Elterngeld und dessen Ende nach 12/14 Monaten
- den Rechtsanspruch mit Vollendung des 3. Lebensjahres
- die Einführung des beitragsfreien letzten Kindergartenjahres
- den Ausbau der Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder (Krippe) und den damit einhergehenden früheren Einstieg in die institutionelle Kinderbetreuung

Dies hat zur Folge, dass sich die Dauer des Kindergartenbesuches verlängert. Weiterhin ergeben sich auch verändernde Bedarfe im Bereich der Ganztagsplätze und der flexiblen Öffnungszeiten.

Da der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz mit der Vollendung des dritten Lebensjahres eintritt, werden Kinder zunehmend auch im laufenden Kindergartenjahr angemeldet. Dies führt dazu, dass eine bestimmte Anzahl von Plätzen für diese Kinder freizuhalten ist.

5.1.1. Verweildauer und Öffnungszeiten in der Kindertagesstätte

a) Verweildauer

Die nachstehende Tabelle zeigt die Verweildauer der Kinder des Einschulungsjahrganges 2011 in der KiTa im Vergleich zu 2007:

Verweildauer	2011		2007	
	Kinderzahl*	in %	Kinderzahl*	in %
k. A.	0	0,00%	0	0,00%
gar nicht	55	2,84%	198	9,24%
bis 1 Jahr	75	3,87%	166	7,75%
bis 2 Jahre	370	19,10%	612	28,57%
bis 3 Jahre	1015	52,40%	994	46,41%
bis 4 Jahre	399	20,60%	152	7,10%
bis 5 Jahre	23	1,19%	20	0,93%
	1937		2142	

*eingeschulte absolut

(Quelle: Gesundheitsamt LK Aurich)

Ca. 74% der Kinder besuchen den Kindergarten heute 3 Jahre und länger. Dies waren bei Drucklegung des letzten Kindertagesstättenbedarfsplanes im Jahr 2007 noch ca. 20 % weniger. Diese Entwicklung hängt mit mehreren Faktoren zusammen, die oben anstehend bereits aufgeführt wurden.

Die Zahl der Kinder, die bis zur Einschulung keine KiTa besucht haben, hat sich deutlich verringert. Waren 2007 noch ca. 10 % der Kinder gar nicht in der KiTa, so liegt diese Quote nun nur noch bei rund 3 %. Auch hier sind die obigen Faktoren ursächlich.

Diese Entwicklungen erklären auch, warum die demografische Entwicklung (6 % weniger Kinder im Vergleich der 3- und 6-Jährigen) bisher noch nicht zu nennenswerten

Gruppenschließungen geführt hat. Da in den nächsten Jahren der demografische Faktor jedoch stärker durchschlägt (dann nochmals -10 % der dann 3 und 6-Jährigen) ist davon auszugehen, dass es dann doch zu deutlichen Überkapazitäten kommt. Aufzufangen wären diese einerseits über Gruppenschließungen. Wünschenswert wäre jedoch, dass stattdessen die Gruppengröße in den Einrichtungen reduziert wird, da dies auch eine qualitative Aufwertung der Betreuungsarbeit bedeuten würde.

Wendet man sich nun der Berechnung der notwendigen Versorgungsquote mit Kindergartenplätzen zu, so ist zu berücksichtigen, dass die Vorverlegung der Schulpflicht Auswirkungen hat, die dem früheren Eintritt der Kinder in die KiTa entgegenwirken. Diese Faktoren abwägend, wird auf Grundlage der o. a. Einschulungsstatistik zukünftig ein Versorgungsgrad von 97 % zugrunde gelegt.

Wie aufgeführt, zeigt sich bei der Darstellung der Versorgungssituation in den einzelnen Gemeinden und im Landkreis Aurich insgesamt ein Überhang an Kita-Plätzen. Dies sagt jedoch nicht unbedingt etwas über eine bedarfsgerechte Versorgungssituation aus. Ein immer höherer Anteil der Eltern benötigt Ganztagsangebote. Weiterhin sind die Nachmittagsangebote für arbeitende Elternteile unattraktiv.

b) Öffnungszeiten

Nachfolgende Grafik stellt das Verhältnis bezüglich der betreuten Tageszeit in den Gruppen dar. Weiterhin wird das rechnerische Überangebot an Kindergartenplätzen aufgezeigt:

3-6 jährige	genehmigte Plätze 2012*	besetzte Plätze 2012**	Differenz
Vormittagsplätze	4091	3892	199
Nachmittagsplätze	496	408	88
Ganztagsplätze	460	438	22
Spielkreise	168	152	16
gesamt	5215	4890	325

* Stand 10/12

** Stand 02/12

Die Träger der Kindertagesstätten im Landkreis haben in den letzten Jahren auf die veränderten Bedürfnislagen der Erziehungsberechtigten reagiert. Dies ist nicht zuletzt auf die Einführung des längere Öffnungszeiten honorierenden



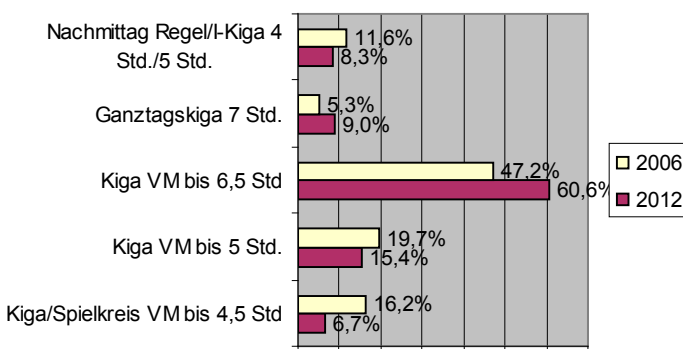
Betriebskosten-Förderungssystem des Landkreises Aurich im Jahre 2008 zurückzuführen. So stellt sich im Jahr 2012 die Aufteilung der Kindergarten-Plätze nach Betreuungszeiten dar:

3-6 jährige	genehmigte Plätze 2012*	besetzte Plätze 2012**	Differenz
Vormittagsplätze	4091	3892	199
Nachmittagsplätze	496	408	88
Ganztagsplätze	460	438	22
Spielkreise	168	152	16
gesamt	5215	4890	325

* Stand 10/12
** Stand 02/12

Grafisch aufgearbeitet zeigen sich der Rückgang in den kürzeren Betreuungsangeboten (Kindergarten bis 4,5 bzw. 5 Std. und Spielkreise) sowie der Anstieg bei den längeren Betreuungsangeboten (Kindergarten bis 6,5 Std. sowie Ganztagskiga):

Veränderung der Öffnungszeiten Kiga



Dennoch scheint der Prozentsatz an Ganztagsplätzen (9 %) den Bedarfen nicht angepasst. Darauf deutet auch die Vollbelegung bei dieser Betreuungsform hin, die in obiger Grafik (bereinigt nach unterschiedlichem Erhebungszeitpunkt) zum Ausdruck kommt. Zum Vergleich: Nach Daten des statistischen Bundesamtes sind am 01.03.2011 36,5% der Kita-Plätze in Deutschland Ganztagsplätze gewesen. Zum gleichen Stichtag kommt Niedersachsen auf eine Quote von 18,3% und der Bezirk Weser-Ems auf 11,5 % (Daten des LSKN). Demnach ist der Landkreis Aurich bis dato unterdurchschnittlich mit Ganztagsplätzen versorgt. Die Stadt Aurich verfügte im Oktober 2012

über ca. 18,2 % Ganztagsplätze. Die Stadt Norden kam noch auf 9,3 %. Einige Landgemeinden haben gar kein Ganztagsangebot:

Kommune	Plätze	ca. % der Kita-Plätze
Juist	25	62,5%
Norderney	25	21,9%
Hage	43	18,2%
Aurich	228	18,2%
Hinte	25	12,3%
Norden	63	9,3%
SBL	36	6,3%
Brookmerland	15	4,8%
Krummhörn	0	0,0%
Baltrum	0	0,0%
Dornum	0	0,0%
Großefehn	0	0,0%
Großheide	0	0,0%
Ihlow	0	0,0%
Wiesmoor	0	0,0%

In §24 Abs. 3 SGB VIII (i. d. F. ab 08/13) heißt es:

„Ein Kind, das das dritte Lebensjahr vollendet hat, hat bis zum Schuleintritt Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung. Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen zur Verfügung steht. Das Kind kann bei besonderem Bedarf oder ergänzend auch in Kindertagespflege gefördert werden.“

Es ist die unterschiedliche Bedarfslage zwischen städtischen und ländlichen Regionen im Landkreis zu berücksichtigen. Dennoch sollte jede Kommune ein solches Angebot vorhalten.

Daher empfiehlt der Landkreis Aurich eine Mindestquote von 20% an Ganztagsplätzen vorzuhalten.

5.2. Kinder unter 3 Jahren

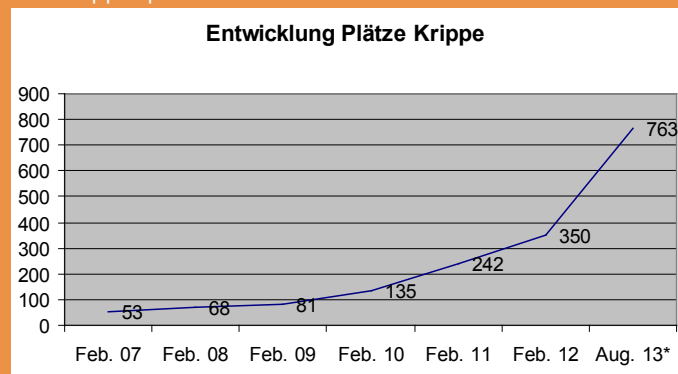
Das Kinderförderungsgesetz (KiföG) von 12/08 verankert einen Rechtsanspruch für 1-3-Jährige Kinder auf einen Betreuungsplatz ab Beginn des Kindergartenjahres 2013 (August). Der Rechtsanspruch kann entweder durch einen Platz in einer Kinderkrippe, einen Platz in einer altersübergreifenden Kindergartengruppe oder aber ersatzweise durch ein Kindertagespflegeverhältnis befriedigt werden.

Diese gesetzliche Verpflichtung zur Schaffung von Betreuungsplätzen, kombiniert mit den Ausbauprogrammen RIK (Bund) und RAT (Land) hat zu einer erheblichen bundes-/landesweiten Dynamisierung der Ausbaubemühungen geführt. Dennoch ist nicht davon auszugehen, dass mit den derzeitigen Fördermitteln das Ausbauziel vollständig erreicht werden kann.

Neben dem Ausbau der Krippenplätze wird auch das Angebot an altersübergreifenden Kindergartengruppen immer mehr ausgeweitet (derzeit 100 Plätze). Bei rückläufigen Geburtenzahlen sind diese Umwandlungen in Hinblick auf Bestandssicherung der Einrichtungen sicherlich auch sinnvoll. Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass diese Betreuungsform in der Fachdiskussion nicht präferiert wird: „Da es Hinweise darauf gibt, dass altersgemischte Gruppen zwischen 1 und 6 Jahren einen zusätzlichen emotionalen Stressfaktor für Kleinkinder darstellen, sind diese in aller Regel zu vermeiden.“¹ In der hochaktuellen Studie zur Bildung und Betreuung in der frühen Kindheit wird festgestellt: „...dass die Kinder in altersgemischten Gruppen eine niedrigere Prozessqualität erfahren als wenn sie in altershomogenen Gruppen (Kindergarten- bzw. Krippengruppen) betreut werden. Das Ergebnis gilt für Kindergarten- und Krippenalter in gleicher Weise und bleibt bestehen, wenn für Faktoren der Struktur- und Orientierungsqualität kontrolliert wird. ... Bei offener Arbeit ergibt sich für die Kinder im Kindergartenalter eine höhere Prozessqualität ... als bei gruppenbezogener Arbeit; dies gilt nicht für die Gruppen mit Kindern im Krippenalter.“²

Ungeachtet der Überlegungen zur Umwandlung in altersgemischte Gruppen wurden und werden auch im Landkreis Aurich erhebliche Bemühungen unternommen, das Angebot an Betreuungsplätzen im Krippenbereich auszubauen. Die

untenstehende Grafik zeigt die Dynamisierung im Ausbau von Krippenplätzen in den letzten Jahren:



*im Bau/beantragt/geplant

Das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) geht davon aus, dass die Versorgung von 35 % der 0-3-jährigen Kinder ausreicht, um für alle Familien, die einen Betreuungsbedarf formulieren, ein Angebot vorzuhalten. Für den Landkreis Aurich entspräche dies ca. 1540 Plätzen. Es wird davon ausgegangen, dass etwa 30% der Plätze in Kindertagespflege entstehen sollen (LK Aurich: 460 Plätze).

Im Landkreis Aurich sind im Jahre 2011 413 Kindern unter drei in Tagespflege betreut worden. Insgesamt waren es 775 Kinder (0-13 Jahre). Möchte man hier eine konkrete Versorgungsquote für unter 3-Jährige ermitteln, stößt man auf Unwägbarkeiten, da viele Tagesmütter je nach Anfragesituation sowohl unter 3-Jährige als auch über 3-Jährige aufnehmen. Zur Ermittlung der Versorgungsquote scheint geboten, hier vorsichtig mit einer Stichtagszahl zu kalkulieren sein. Für diesen Bedarfsplan wird daher der 01.01.2012 zugrunde gelegt. Am vorstehenden Datum wurden von Tagesmüttern 306 Kinder unter drei Jahren aus dem Kreisgebiet betreut. Dies entspräche einer Quote von ca. 20% der Bedarfsgruppe. Berücksichtigt man die Gesamtzahl der Kinder zwischen 0-13 Jahren die am 31.12.11 betreut wurden, und nähme man hypothetisch an, all diese Plätze würden mit unter drei jährigen Kindern besetzt, so käme man auf eine Quote von ca. 37,5%. Realistisch kann von einem bedarfs- und anfrageorientierten möglichen Versorgungsgrad von ca. 25% u3 ausgegangen werden, die derzeit im Landkreis Aurich zu realisieren wäre. Es ist festzustellen, dass die Kapazitäten an Tagespflege absolut ausreichen würden, wenn die fehlenden kommunalen Angebote an Horten und Ganztagsgruppen nicht kompensiert werden müssten.

¹ „Memorandum - Die frühe außerfamiliäre Kinderbetreuung“, S.7; für DGSPJ von Hollmann, Fricke, u.a.

² Tietze, W. u.a. (Hrsg.) (2012): Nationale Untersuchung zur Bildung, Betreuung und Erziehung in der frühen Kindheit (NUBBEK). Fragestellungen und Ergebnisse im Überblick.

5.2.1. Aktuelle Versorgungslage und konkrete Planungen im Bereich unter 3 jähriger Kinder

Nachfolgende Grafik stellt den gegenwärtigen Ausbaustand, inklusive der konkreten Ausbauplanungen der Kommunen im Segment institutionelle Tagesbetreuung u3 dar:

Betreuungsform	Plätze realisiert	Planung ohne Antrag (Stand 10.12)	Planung mit Antrag oder Bescheid (Stand 10.12)
Krippen	416	60	270
Aurich	123	15	105
Baltrum	0	0	0
Norden	73	0	30
Wiesmoor	29	0	30
Dornum	12	0	0
Großefehn	29	0	30
Großheide	30	0	0
Hinte	0	0	30
Ihlow	15	0	15
Juist	0	15	0
Krummhörn	15	0	0
Norderney	15	0	0
SBL	30	30	0
Hage	15	0	15
Brookmerland	30	0	15
altersübergreifende KiTa-Gruppen	106	0	0
Aurich	11	0	0
Norden	22	0	0
Wiesmoor	6	0	0
Baltrum	5	0	0
Ihlow	21	0	0
Krummhörn	21	0	0
Juist	5	0	0
Brookmerland	6	0	0
SBL	9	0	0
Tagespflege (u3 besetzt, 31.12.11)	306		
Plätze insgesamt	828	60	270

Die konkreten Ausbauplanungen hinzugerechnet, werden zum Inkrafttreten des Rechtsanspruches am 01.08.2013 bei derzeitigem Planungsstand ca. 1158 Plätze für Kinder unter 3 vorgehalten werden können **wenn alle Ausbauplanungen so bis zum 31.07.13 realisiert würden.**

Dies entspräche einer Quote von ca. 26,3 % der 0-3-jährigen Kinder (inkl. Tagespflege). Der Rechtsanspruch setzt erst ab Vollendung des 1. Lebensjahres ein. Kinder im ersten Lebensjahr werden allerdings nur selten in institutionellen Betreuungsangeboten zu finden sein. In den Kalkulationen wird eine Quote von 5 % in dieser Altersgruppe angenommen, da bei Betreuungsbedarfen in dieser Altersgruppe meist die Tagespflege greift. Hierbei ist - wie oben dargelegt - aber zu berücksichtigen, dass die jetzt vorhandenen Tagespflegeplätze kein konstantes Angebot bilden. Die Quote von 26,3% im Landkreisdurchschnitt ist wohl nicht ausreichend, da sich ein Bedarf von 30 – 35 % bei den 1-3-Jährigen sowie 5 % bei den Kindern unter einem Jahr abzeichnet. Es zeigt sich bundesweit, dass die benötigten Platzzahlen von Region zu Region differieren. Metropolregionen, aber auch größere Städte haben einen teils erheblichen Mehrbedarf.

Auf den Landkreis Aurich übertragen, kann man davon ausgehen, dass in den städtischen Regionen (speziell Aurich und Norden) ein Versorgungsgrad von 35 % der 1-3-Jährigen (Rechtsanspruch) am 01.08.2013 benötigt werden wird (Krippen, altersübergreifende Kindergartenplätze und Tagespflege). Dieser Bedarf wird mittelfristig jedoch steigen. In ländlich strukturierten Gebieten werden vermutlich zunächst 30 % Versorgungsquote bei den 1-3 jährigen ausreichen. Auch hier wird der Bedarf allerdings in den nächsten Jahren steigen. Auf den Inseln gelten teilweise andere Bedarfsquoten.

5.2.2. Ausbauquoten in der Betreuung von Kindern im Alter 1-3 Jahre in der institutionellen Tagesbetreuung (KiTa)

Nachstehende Tabelle stellt die Ausbauquoten der einzelnen Kommunen auf Basis der gemeldeten Einwohnerzahl 1-3-jähriger Kinder in Relation zu in vorstehender Tabelle angegebenen Platzzahlen. Die Altersgruppe der 0-1-Jährigen wurden hier nicht berücksichtigt. Kleinere Abweichungen von der Soll-Quote können häufig noch mit Tagespflegeplätzen kompensiert werden:

Kommune	Quote aktuell (Krippe und äü) 1bis3 Jahre	Quote bei Umsetzung aller Bauvorhaben (Krippe und äü) 1bis3 Jahre	Tendenz mit Tagespflege
	17,4%	28,8%	
Aurich	18,8%	35,6%	85
Baltrum	83,3%	83,3%	0
Norden	25,8%	34,0%	26
Wiesmoor	19,9%	36,9%	19
Dornum	20,7%	20,7%	4
Großefehn	12,8%	26,1%	19
Großheide	20,0%	20,0%	15
Hinte	0,0%	27,0%	7
Ihlow	20,2%	28,7%	20
Juist (80%)	25,0%	100,0%	0
Krummhörn	18,8%	18,8%	9
Norderney	24,6%	24,6%	8
SBL	11,6%	20,5%	29
Hage	9,3%	18,5%	19
Brookmerland	14,8%	22,2%	30

Die Bedarfslage auf den Inseln differiert teilweise, da dort teilweise Saisonkräfte mit Betreuungsbedarfen beschäftigt werden. Dieser Umstand konnte im Rahmen der Kindertagesstättenbedarfsplanung aufgrund fehlender Daten nicht berücksichtigt werden.

Für konkrete Zahlen zu den Ausbaubedarfen der einzelnen Kommunen wird auf die Darstellung im hinteren Teil dieses Papiers verwiesen. Wie erkennbar wird, haben viele Kommunen aktuell noch Bedarf für einen weiteren Ausbau von Plätzen (rote Quoten). Es ist für nahezu alle Kommunen mit weiteren Ausbaubedarfen auch unerlässlich, sofort in die konkrete Umsetzung zu gehen, um sich der Quote zum Eintritt des Rechtsanspruches zum August nächsten Jahres anzunähern!

Grundsätzlich sind die derzeit kalkulierten Bedarfszahlen als vorläufig anzusehen. Sollte sich der gesellschaftliche



Wandel (Flexibilisierung der Arbeitszeiten, Früherer Wiedereinstieg ins Berufsleben nach Elternphase, Akzeptanz von Fremdbetreuung der Kinder im Krippenalter) weiter fortsetzen, wird es mittelfristig einen weitergehenden Bedarf geben. Dies wird berücksichtigt, indem im Rahmen der angehängten Kalkulationen pro Kommune ab dem Jahr 2015 für alle Kommunen außer Aurich und Norden eine Bedarfsquote von 35% angenommen wird (Aurich und Norden 40%). Ab 2017 werden diese Annahmen nochmals um 5 % erhöht.

5.2.3 Ganztagsbetreuung in der Krippe

Analog zum Kindergartenbereich sieht der Gesetzgeber in §24 Abs. 2 u. 3 ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen auch im Krippenbereich vor. **Daher sollte hier eine Platzquote von 20% vorgehalten werden. Derzeit sind Ganztagsplätze nur in Aurich, Südbrookmerland und Norden vorhanden.**

5.3. Kinder im schulpflichtigen Alter

Der § 24 Abs. 2 SGB VIII schreibt vor, dass auch für Kinder im schulpflichtigen Alter ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot vorzuhalten ist. Der Gesetzgeber meint hiermit die Alterstufe der 6-13-Jährigen, wobei die Kinder im Grundschulalter hierbei den Schwerpunkt bilden.

Für viele Eltern ist eine verlässliche Betreuung ihrer Kinder gerade im Grundschulalter unerlässlich, da die Arbeitsrealitäten heute eine größere Flexibilität erfordern. Die Bedarfslage ist hier deutlich erkennbar. Mit Blick auf die Notwendigkeit der Betreuungskontinuität (Eltern können immer häufiger bis zum Schuleintritt auf bedarfsgerechte Betreuungsstrukturen zurückgreifen), darf mit Eintritt des Kindes in die Grundschule natürlich nicht plötzlich die Betreuungsmöglichkeit fehlen.

In Ermangelung flächendeckender Hortstrukturen im Landkreis Aurich, wurde für diesen Personenkreis der arbei-

tenden Elternschaft ein inzwischen umfangreiches Angebot an Ersatzstrukturen geschaffen, die fast flächendeckend im Kreisgebiet verfügbar sind. Sie sind allerdings unterschiedlich tauglich für eine durchgehende und verlässliche Betreuung. Zu nennen sind hier:

- **Verlässliche Grundschule**
Garantiert zwar den verlässlichen Schulstart oder Schulschluss, bietet aber keine Verlängerung der Betreuung in den Nachmittag hinein.
- **Ganztagsgrundschule**
Immer mehr Grundschulen erweitern ihr Angebot in den Nachmittag hinein. Diese freiwilligen Angebote werden allerdings häufig nur an drei Wochentagen und nur bis max. 16 Uhr geboten.
- **NiKo-Projekte**
An drei Schulstandorten hält der Landkreis eine Nachmittagsbetreuung über das Niko-Projekt vor.
- **Kindertagespflege**
Über den Landkreis können Eltern geeignete Tagesmütter vermittelt werden, die die Betreuung der Kinder übernehmen. Vorteil ist hier die individuelle Planbarkeit des Angebotes (auch in den Ferien).

Der Hort als Betreuungsform bietet allerdings eine besonders gute Verlässlichkeit. Weiterhin bietet er erweiterte Betreuungszeiten in den Ferienzeiten und eine professionelle Betreuung durch ausgebildete Fachkräfte.

Neben den Kindern berufstätiger Eltern ist speziell für Kinder aus sozial deprivierten Familienverhältnissen der Hort eine wichtige Betreuungsform. Hier werden verlässlich Hausaufgaben gemacht und ggf. Nachhilfe geleistet. Es gibt warmes Mittagessen und geschultes pädagogisches Fachpersonal. Weiterhin erlernen die Kinder hier eine sinnvolle und strukturierte Tagesgestaltung.

5.3.1. Derzeitige Versorgungssituation für Kinder im schulpflichtigen Alter

Nachstehende Aufstellung verdeutlicht die derzeitige Betreuungssituation für schulpflichtige Kinder bezüglich Hort und Kindertagespflege:

Betreuungsform	Plätze realisiert	Plätze im Bau, oder geplant (Stand 09.12)
Hort	210	20
Aurich	200	20
Norden*	10	0
Tagespflege (6-13 besetzt abs. 2011)	201	
Plätze insgesamt	411	20

*derzeit unbesetzt; 45 min werktägl.

Die Übersicht macht deutlich, dass der Versorgungsgrad mit gut planbaren verlässlichen Betreuungsangeboten sehr gering ist. Bei derzeit ca. 16.000 Kindern und Jugendlichen im Alter von 6-13 Jahren im Kreisgebiet ergibt sich eine Versorgungsquote von knapp 2,6%. (Quote nds.: 3,85%)

Weder das nds. KitaG noch das Tagesbetreuungsausbaugesetz formuliert für diese Altersstufe Versorgungsquoten. Der Ausbau soll bedarfsgerecht erfolgen.

Aus der o. a. Tabelle wird jedoch deutlich, dass es Hortplätze zurzeit nur in Aurich gibt.

Wenn man nun davon ausgeht, dass auf Plätze in der Kindertagespflege in erster Linie berufstätige Eltern zugriff haben, bleiben für die Personengruppe der oben erwähnten Kinder aus sozial deprivierten Familien nur wenige Alternativen. Da diese Gruppe aber tendenziell zunimmt, muss deutlich auf die Notwendigkeit des Ausbaus von Hortplätzen im Kreisgebiet hingewiesen werden. Speziell außerhalb Aurichs gibt es hier Nachholbedarf, da aus dargelegten Gründen der Ausbau der Grundschulen zu Ganztageeinrichtungen allein nicht ausreicht. In den Kalkulationen im hinteren Teil des Be-

darfsplanes wird von einem Bedarf von 5 % der definierten Altersgruppe ausgegangen (Aurich und Norden: 10%). Weil es für diese Altersgruppe keinen Rechtsanspruch gibt, wird diese meist bei den Bedarfplanungen der Kommunen ausgeklammert. Da die meisten Kommunen mit dem Ausbau im u3-Bereich an ihre finanzielle Leistungsgrenze kommen, scheint ein bedarfsgerechter Ausbau allenfalls mittelfristig möglich. **Der Landkreis Aurich empfiehlt aber kurzfristig das Vorhalten wenigstens einer Hortgruppe pro Gemeinde (bei kleinen Gemeinden ggf. halbe Gruppen).**

6. Qualitätsentwicklung in der Kita



Neben den quantitativen Kennzahlen rücken in den letzten Jahren immer mehr auch Themen wie Betreuungsqualität und frühkindliche Bildung in den Fokus. In Anbetracht der rückläufigen Kinderzahlen und der damit einhergehenden gesellschaftlichen Notwendigkeit der früheren und besseren Förderung der vorhandenen Kinder erlangen diese Themen immer größere Bedeutung.

Das 2010 für alle Kindertagesstätten mit Kindern zwischen 3-6 Jahren eingeführte Qualitätsermittlungs- und -förderungsinstrument Gütesiegel hat hier wertvolle Impulse geliefert. Im ersten Durchgang 2010 erhielten 60,70% (65 Einrichtungen) das Gütesiegel. Als Ergebnis der Nachbewertungsrunde 2011 haben nunmehr 79 Einrichtungen das Siegel erhalten. Als Trend in der Befragungsrunde 2012 zeichnet sich eine nochmalige Verbesserung dieser Zahl ab.

Die Verleihung der Plaketten für die Einrichtungen mit der erforderlichen Punktzahl, das massive Presse- und somit öffentliche und Elterninteresse an diesen Verleihungen, zusammen mit den finanziellen Anreizen für die Kommunen, haben das Gütesiegel zu einem außerordentlich wirksamen Instrument zur Qualitätsentwicklung gemacht. Einrichtungen, die bis dato noch kein Gütesiegel erhalten haben, arbeiten derzeit massiv an ihrer Qualität, um die begehrte Plakette zu erhalten. Die Kommunen beteiligen sich nun aktiv am Prozess der Qualitätsentwicklung ihrer Einrichtungen. Aufgrund der befristeten Gültigkeit des Siegels und der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Themenkatalogs bleiben zudem auch die bereits ausgezeichneten Einrichtungen in einem kontinuierlichen Qualitätsbildungsprozess. Dieser Prozess wird vom Landkreis Aurich (unterstützt von der KVHS) durch eine Fortbildungssoffensive zu den Inhalten des „Gütesiegels“ und anderen relevanten Themen begleitet.

Aufgrund des Erfolgs der Initiative ist nun eine Erweiterung auf den Krippenbereich und die Tagespflege geplant.



7. Elternbeiträge

Gemäß § 20 Nds. KitaG sind Elternbeiträge so zu gestalten, dass die wirtschaftliche Belastung für die Eltern zumutbar ist. Sie sollen sich nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit unter Berücksichtigung der Kinderzahl richten und gestaffelt werden. Hierdurch soll erreicht werden, dass auch unter schwierigen finanziellen Bedingungen einer Familie der Kindergartenbesuch gewährleistet werden kann. Die Erhebung der Kindergartenbeiträge wird durch die Gemeinden durchgeführt.

Die Gebührenlandschaft im Kreisgebiet gestaltet sich teilweise recht heterogen. Dies hängt zum Teil mit der Tatsache zusammen, dass einige Gemeinden keine einkommensabhängige Staffelung haben. Dies wirkt sich zumeist positiv auf die Haushalte mit höherem Einkommen aus und benachteiligt die gering verdienenden Familien. Als weiterer Unterschied kommt die Gebührenfreiheit für Kindergärten in der Stadt Aurich zum Tragen. Diese Fakten führen zu teilweise recht unterschiedlichen Beitragssätzen. Für einen Kindergartenplatz mit fünf stündiger Betreuungszeit (kein ALG II – Bezug) zahlt man beispielsweise in der Stadt Wiesmoor 65,63 € als Mindestbeitrag. Die angrenzende Gemeinde Großefehn stellt hingegen 113,75 € in Rechnung, da es keine Einkommensstaffelung gibt. Der durchschnittliche Mindestbeitrag der beitragsergebenden Kommunen liegt bei ca. 85 €. Die Kosten für einen Hortplatz in Aurich staffeln sich und reichen von 56 € bis zu 221 €. Die Krippengebühren orientieren sich häufig an einem vergleichbaren Kindergartenplatz. Der durchschnittliche Mindestbeitrag liegt hier daher ebenfalls bei ca. 85 €.

Fällt das Familieneinkommen unter eine bestimmte Leistungsgrenze, übernimmt der Jugendhilfeträger gemäß § 90 (3) SGB VIII den in der Gemeinde jeweils beschlossenen Mindestbeitrag. Der Antrag auf Gebührenbefreiung ist bei der Wohnortgemeinde zu stellen. Ziel dieser Gesetzesnorm ist es, auch Kindern aus Familien mit kleineren Einkommen den Besuch eines Kindergartens, eines Hortes oder einer Krippe zu ermöglichen und diese damit nicht von der Ressource Bildung auszuschließen.

2011 wendete die Jugendhilfe für die Übernahme der Elterngebühren ca. 625.000,- Euro auf.

Durch die Einführung des gebührenfreien Kindergartenjahres vor der Einschulung und den völligen Wegfall der Gebühren in der Stadt Aurich hat sich der aufzuwendende Betrag deutlich reduziert (2006: 975.000 €). Die abnehmende Kinderzahl tut ein Übriges. Ausgabensteigernd wirken aktuell der Ausbau der Krippen und auch der Hortbetreuung, beides Betreuungsangebote, die beitragspflichtig sind.

Verteilung der gebührenbefreiten Kinder und Anteil an der Gesamtzahl der Kinder, die einen Kindergarten besuchen (Stand III. Quartal 2011):

Kommune	Kinder	Anteil in %
Aurich*	115	8,0
Norden	196	25,8
Norderney	15	11,3
Wiesmoor	36	9,1
Baltrum	1	5,0
Dornum	6	5,7
Großefehn	156	39,3
Großheide**	29	13,0
Hinte	20	11,3
Ihlow	17	5,4
Juist	0	0,0
Krummhörn	42	13,1
Südbrookmerland	69	12,2
Brookmerland	54	16,3
Hage	33	13,6
gesamt	789	12,6

* wg. Beitragsfreiheit nur Krippe und Hort

** hilfsweise Quartal II/2011

Im Zeitraum Juli bis September 2011 wurden durch den Jugendhilfeträger für ca. 790 Kinder die Elterngebühren übernommen. Dies entspricht einer Quote von rund 12,6 % aller Kinder, die eine Einrichtung besuchen. Berücksichtigt man, dass in der Stadt Aurich im Kiga-Bereich keine Gebühren anfallen und somit auch keine Erstattung erfolgt, und dass das letzte Kindergartenjahr in Niedersachsen ohnehin gebührenfrei ist, käme man grob gerechnet auf einen beachtlichen Anteil von ca. ¼ der Kinder, deren Erziehungsberechtigte finanziell nicht ausreichend leistungsfähig sind.

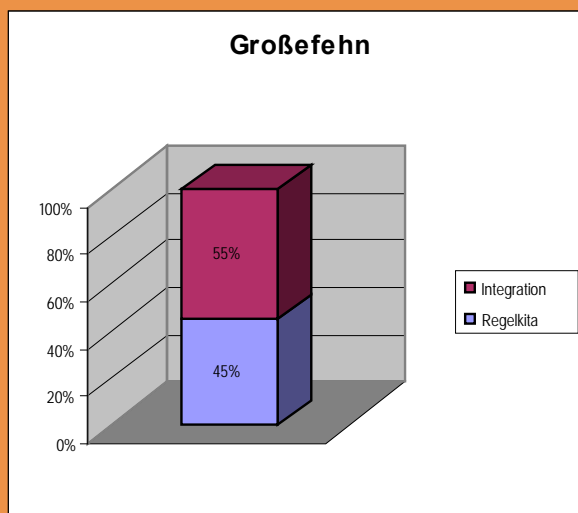
8. Integration von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf

Gemäß § 22a (4) SGB VIII und § 3 (6) Nds. KitaG sollen auch Kinder mit Behinderungen und mit einem erhöhten Förderbedarf wohnortnah und gemeinsam mit nichtbehinderten Kindern in integrativen Kindertageseinrichtungen betreut werden. Dem Integrationsgebot des SGB VIII liegt der Gedanke zugrunde, behinderte oder beeinträchtigte Kinder nicht mehr in Sondereinrichtungen zu separieren, sondern sie in Einrichtungen des Wohngebiets, in ihrem sozialen Umfeld, gemeinsam mit nicht behinderten Kindern zu fördern und zu erziehen. Gleichzeitig sollen ihnen alle therapeutischen und medizinischen Angebote wie in einer pädagogischen Sondereinrichtung zur Verfügung gestellt werden. Im Jahr 2011 wurden deutschlandweit ca. 2,5 % der Kinder integrativ in Kindertageseinrichtungen betreut.

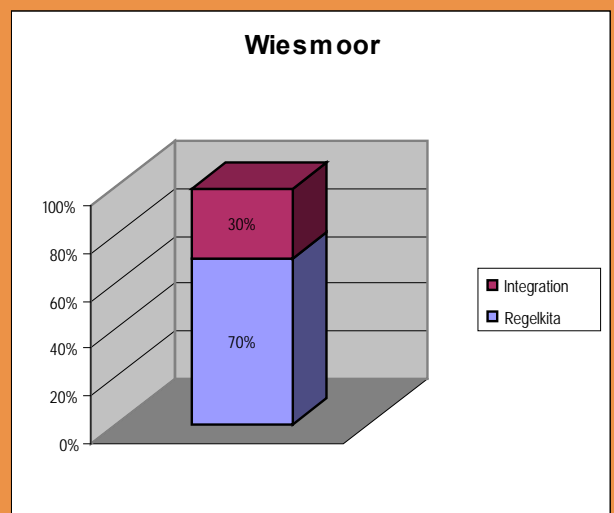
Verglichen mit diesen Zahlen ist der Landkreis Aurich überdurchschnittlich stark mit Integrationsplätzen versorgt. Kreisweit werden hier 332 Kinder (ca. 5,7%) der 3-6-Jährigen integrativ betreut (Stand 10/12).

Die Bedarfslage innerhalb des Landkreises ist in den einzelnen Kommunen ebenfalls deutlich unterschiedlich. Selbst benachbarte Kommunen mit nahezu identischen Bevölkerungszahlen können u. U. einen völlig unterschiedlichen Bedarf an Integrationsplätzen haben, wie die nachstehende Grafik deutlich macht. Die Gründe für diese Heterogenität bleiben unklar.

Verhältnis Regelgruppen zu Integrationsgruppen in Prozent



(Stand 10/12)
358 betreute Kinder 3-6 in 19 Gruppen



357 betreute Kinder 3-6 in 16,4 Gruppen

8.1. Entwicklung der Anzahl der integrativen Plätze in Kindertagesbetreuungseinrichtungen

Der Aufbau integrativer Plätze im Kreisgebiet insgesamt setzt sich indes weiter fort, da es immer mehr Kinder gibt, die einen solchen Platz benötigen (siehe Grafik unten). Die Gründe für den Anstieg liegen zum einen in einer Verbesserung von Diagnostik und Vorsorgesystemen (Früherkennungsteam, Vorsorgeuntersuchungen), wodurch Fehlentwicklungen frühzeitiger und genauer erkannt werden. Zum anderen steigt die Anzahl der Kinder mit chronifizierten Folgen psychosozialer Beeinträchtigung aufgrund sozial benachteiligter Lebenssituation, Armut, Medienverwahrlosung, fehlenden entwicklungsfördernden familiären Umfeld, etc.

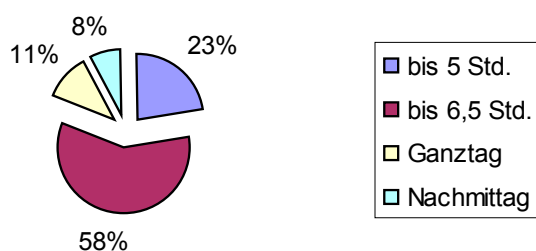
Jahr	Plätze
1994	32
2001	92
2007	200
2012	332

Eingedenk der Tatsache, dass im Rahmen von Treffen der regionalen Arbeitsgruppen im Kreisgebiet regelmäßig der Integrationsplatzbedarf in den einzelnen Gemeinden eruiert wird und entsprechende Maßnahmen (Platz -auf oder -abbau) veranlasst werden, ist davon auszugehen, dass der tatsächliche Bedarf immer kurzfristig befriedigt wird. Eine aktuelle Aufstellung der Integrationseinrichtungen findet sich im Anhang.

8.2. Betreuungszeiten in integrativen Kindergartengruppen

Bezüglich der Betreuungszeiten in diesen Integrationsgruppen ergibt sich folgendes Bild:

Integrationsgruppen nach Öffnungszeit



In der 2. DVO-KitaG §1 Abs. 8 sind als Mindestbetreuungszeit für Integrative Kindergartengruppen 5 Std. tägliche Betreuungszeit an 5 Tagen in der Woche vorgeschrieben. In der Grafik wird deutlich, dass diese Mindestvorgabe nur noch von einer Minderheit der Gruppen angeboten wird (28%; 5 Std. und nachmittags). Der Trend geht auch hier zu einer Ausdehnung der Betreuungszeiten.

Parallel zum Ausbau der Betreuung im Bereich der 0-3 jährigen Kinder gerät auch in diesem Segment die Thematik der Integration in den Fokus. Erst seit August diesen Jahres gibt es dazu gesetzliche Regelungen in Niedersachsen. Zuvor wurde die Integration im u3 Bereich nur im Rahmen eines Modellprojektes mit landesweit 185 Plätzen ermöglicht. Derzeit gibt es im Kreis Aurich vier Einrichtungen mit insgesamt 7 Integrationsplätzen. Die Standards im u3 Bereich sind nicht analog zu den Regelungen im Kiga-Bereich und stellen sich für die Einrichtungen ungünstiger dar. Dennoch ist zu vermuten, dass es dann in diesem Altersegment in den nächsten Jahren ebenfalls zu einem starken Ausbau der Platzzahlen kommen wird.

8.3. Inklusion- Die unbekannte Größe

Im Jahr 2009 wurde in Deutschland die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) ratifiziert und trat in Kraft. Diese UN-BRK wird mittelfristig Auswirkungen auf den Zugang von Kindern mit Behinderung zu Regelkindertageseinrichtungen haben.

„Während Behinderung bislang aufgrund einer Definition der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als eine Form der Abweichung von einem „Normalzustand“ definiert wurde, legt die Konvention nunmehr fest, dass jede Form körperlicher, seelischer, geistiger oder Sinnesbeeinträchtigung als normaler Bestandteil menschlichen Lebens und menschlicher Gesellschaft ausdrücklich bejaht und darüber hinaus als Quelle möglicher kultureller Bereicherung wertgeschätzt wird (diversity Ansatz)“ (Dahm; Die UN-BRK und ihre Auswirkungen auf den Elementarbereich; in KiTa Recht 3/2010, S.86ff.)

Konkret wird in Artikel 24 Abs.1 (Bildung) der UN-BRK das Recht der behinderten Menschen auf Bildung in einem *„...integrativen Bildungssystem auf allen Ebenen...“* festgelegt. Dies bedeutet nach allgemeiner Rechtsauffassung, dass *„...auch für Kindergartenkinder mit Behinderungen die soziale Inklusion anzustreben...“* (Dahm; ebenda) ist. Sprich: Die Kinder sollen nach Möglichkeit und Elternwunsch in der Regeleinrichtung inklusiv betreut werden.

Anders als im Primarbereich hat das Land Niedersachsen im Elementarbereich bis dato allerdings keine diesbezüglichen Regelungen vorgenommen. Es ist jedoch davon auszugehen, dass dies in absehbarer Zeit erfolgen wird. Derzeit ist noch nicht abzuschätzen wie sich diese Regelungen dann auf die Regel- aber auch auf die integrativen Gruppen auswirken werden.





9. Tagespflege



Mit dem Inkrafttreten des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG) im Jahr 2005, des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Kinder – und Jugendhilfe (KICK) im selben Jahr und zuletzt durch das Kinderförderungsgesetz (KiföG) aus dem Dezember 2008 sind wesentliche Neuerungen für den Bereich der Kindertagespflege und für Kinder in Einrichtungen geschaffen worden.

Kern des TAG war die Verbesserung der Betreuungssituation der Kinder unter drei Jahren durch ein verbessertes Angebot an qualifizierter Tagespflege.

Neuerungen die sich damit verbanden waren:

- die Gleichstellung von Kindertagesbetreuung in Kinderkrippen und in Tagespflege
- die damit verbundene, vom Gesetzgeber geforderte Anhebung des pädagogischen Standards der Tagesbetreuung
- die Nachweispflicht für Tagesbetreuungspersonen, dass sie über eine ausreichende Qualifikation zur Tagesbetreuung verfügen
- die Notwendigkeit des Pflegeerberlaubnissvorbehalts ab einer bestimmten Betreuungszeit
- die Aufgabe des Jugendhilfeträgers, eine fachliche Beratung der Tagesbetreuungspersonen vorzuhalten und ihre Weiterqualifizierung zu sichern
- die Verpflichtung des Jugendhilfeträgers, Ersatz bei Ausfall einer Tagesbetreuungsperson zu schaffen
- die fortlaufende statistische Erfassung der Tagesbetreuung
- die Gewährung von Leistungen zur Unfallversicherung und Alterssicherung der Tagesbetreuungspersonen

Mit Inkrafttreten des KiföG wurden obige Punkte noch ergänzt durch:

- die Gewährung von Leistungen zur Krankenversicherung und Pflegeversicherung
- die Zahlung eines leistungsgerechten Anerkennungsbetrages

9.1. Organisation der Tagespflege und Ausbildung der Tagespflegepersonen im Landkreis Aurich

In den letzten Jahren ist es im Kreisgebiet zu einem rasanten Aufbau von Strukturen und Fällen im Bereich der Tagespflege gekommen. Vor allem das Landesprogramm „Familien mit Zukunft“, das in den letzten Jahren den Ausbau in diesem Bereich unterstützte, war hier ursächlich. War der Landkreis Aurich auch zuvor schon traditionell stark in diesem Bereich engagiert, so gab es jetzt nochmals einen Entwicklungsboom. Inzwischen ist der Landkreis bezüglich der Tagespflegefälle vermutlich führend in der Region. Vier engagierte MitarbeiterInnen des Landkreises vermitteln dezentral organisiert in Aurich, Norden, Großefehn und Pewsum Tagespflegepersonen an die Betreuungssuchenden. Sie werben neue Tagespflegepersonen an, wirken an deren Qualifizierung mit, bilden diese fort und überprüfen deren Eignung. Weiterhin beraten sie Eltern und Tagespflegende.

Für die Qualität der Tagespflegepersonen bürgt weiterhin ein durch die KVHS Aurich und die KVHS Norden durchgeführtes erweitertes Ausbildungscurriculum von 250 Std. (vorgeschrieben sind lediglich 160 Std.). Wurde dieses durchlaufen, erhalten die Absolventen eine Tagespflegeerlaubnis (abhängig von der Wohnsituation), die 5 Jahre gültig ist. Sie dürfen dann bis zu fünf

Kinder gleichzeitig in ihrem Wohnraum oder aber in der Wohnung der Kindeseltern betreuen. Tun sich zwei Tagespflegende zusammen, dürfen sie 8, ist wenigstens eine/r der beiden Erzieher/in, sogar 10 Kinder gleichzeitig im Rahmen einer Großtagespflegestelle betreuen. Zu diesem Zweck wurden in den vergangenen Jahren kindgerechte Umbauten bezuschusst, die dem Zweck dienen, solch eine Großtagespflegestelle zu schaffen.

Darüber hinaus bietet der Landkreis Aurich auch selbst Räumlichkeiten, in denen Großtagespflege stattfinden kann. Diese Räumlichkeiten sind vom Landkreis gekauft worden und bieten alles, was zu einer kindgerechten Betreuung notwendig ist.

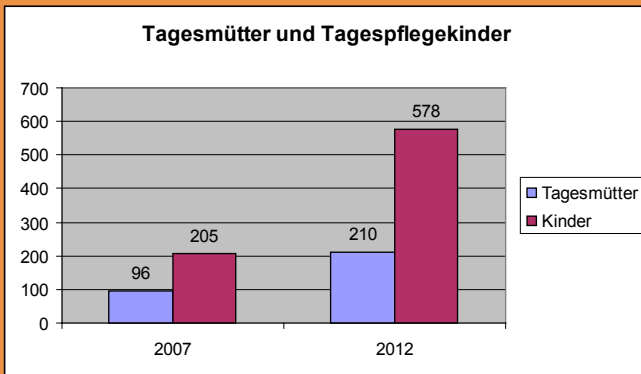
Diese Tagespflege hat gegenüber der individuellen Tagespflege in privaten Räumlichkeiten erhebliche Vorteile:

- eine hohe Verlässlichkeit für die Eltern, da plötzlich ausfallende Tagesbetreuerpersonen durch andere dort anwesende Tagesmütter ersetzt werden können
- trotz individueller Zuordnung zur Tagesmutter haben die betreuten Kinder Spielgefährten unterschiedlichen Alters
- Tagesmütter bilden ein Team und können sich bei Erziehungsfragen gegenseitig beraten
- trotz eines individuellen Betreuungscharakters ist eine Kontrolle der Betreuungsleistung möglich
- hohe Flexibilität bei ungünstigen Betreuungszeiten wie z.B. Wochenendbetreuung, Früh- oder Spätdienste, Ferienzeiten, etc.

Diese Tagesbetreuungsstellen (TABS) gibt es derzeit in Aurich und Norden. Eine weitere TABS ist in Planung. Sie wird im Rahmen des zweiten Bauabschnitts an der KiTa Marienhafte verwirklicht werden.

9.2. Bedarfs- und Versorgungssituation in der Tagespflege

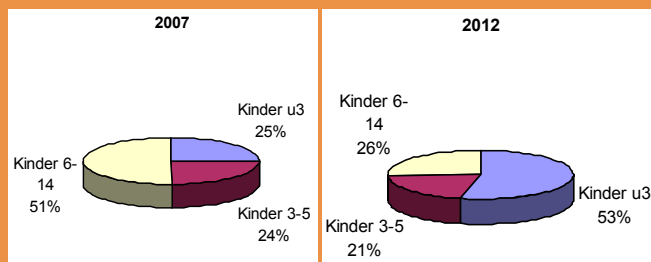
In den vergangenen Jahren hat es im Bereich der Tagespflege eine deutliche Zunahme gegeben. Im November 2007 wurden ca. 200 Kinder von etwa 100 Tagesmüttern betreut. Am 01.01.2012 sind diese Zahlen auf ca. 580 Kinder und ca. 210 Tagesmütter gestiegen:



Dies entspricht einem Anstieg von mehr als 180% in den letzten gut 4 Jahren. Der Haushaltsansatz für Tagespflegen in 2012 liegt nun bei ca. 2 Millionen Euro.

9.3. Altersstruktur

Bezüglich der Altersstruktur hat es in den letzten Jahren eine deutliche Veränderung gegeben. Waren im Jahr 2007 noch rund 50% der Kinder 6 Jahre und älter, ergibt sich heute ein anderes Bild:



Wie erkennbar wird, hat sich der Anteil der unter 3-Jährigen in der Tagespflege mehr als verdoppelt. Sie stellen nun die mit Abstand größte Gruppe dar. Auch diese Entwicklung macht den vermehrten Bedarf an Betreuungsgelegenheiten für unter 3-jährige Kinder deutlich. Gleichzeitig zeigt sich, dass der zunehmende Ausbau der Grundschulen zu offenen Ganztagschulen Wirkung hat. In absoluten Zahlen ist aber auch bei dieser Altersgruppe ein 50%iger Zuwachs an Betreuungsfällen in der Tagespflege festzustellen. Dies spricht – wie auch bereits an anderer Stelle verdeutlicht wurde – für die Notwendigkeit, einen Ausbau der Hortbetreuung voranzutreiben.

9.4. Regionale Verteilung der Tagespflegestellen

Die Verteilung der Tagespflegestellen im Kreisgebiet ist teilweise ungleichmäßig:

Kommune	PLZ-Bereich	Plätze u3	Plätze ü3	gesamt	Kinder 0-13	Quote TP/0<14j
Brookmerland	26529	30	28	58	1713	3,39%
Hage	26524	19	15	34	1126	3,02%
Aurich	26603	26	15	41	5530	2,84%
	26605	52	43	95		
	26607	7	14	21		
Großheide	26532	15	14	29	1117	2,60%
Wiesmoor	26639	19	23	42	1771	2,37%
Norden	26506	26	43	69	3117	2,21%
Großefehn	26629	19	21	40	1943	2,06%
Ihlow	26632	20	15	35	1709	2,05%
Hinte	26759	7	8	15	931	1,61%
SBL	26624	29	17	46	2884	1,60%
Norderney	26548	8	0	8	617	1,30%
Dornum	26553	4	2	6	489	1,23%
Krummhörn	26736	9	5	14	1670	0,84%
Baltrum	26579	0	0	0	58	0,00%
Juist	26571	0	0	0	147	0,00%
sonstige		16	9	25		
gesamt		306	272	578	24822	2,33%

In vorstehender Grafik wurden die am 01.01.12 besetzten Plätze nach Wohnort der Tagesmutter und Alter der betreuten Kinder aufgeschlüsselt. Weiterhin wurde die Anzahl der Tagespflegeplätze in der Kommune in Relation zu der für Tagespflege relevanten Altersgruppe der 0-13-jährigen Kinder gesetzt. Dies dient der groben Orientierung und lässt nicht unbedingt Rückschlüsse auf die konkrete Versorgungsquote vor Ort zu, da der Wohnort der Tagesmutter und nicht der des Kindes Ausgangsbasis ist. Es wird trotz dessen deutlich, dass die Samtgemeinde Brookmerland, aber auch Aurich, Hage und Großheide im Verhältnis deutlich mehr Tagespflegestellen haben als der Kreisdurchschnitt. Die Krummhörn, Dornum und die Inseln sind deutlich unterversorgt.

Da auf die regionale Verteilung der Tagespflegestellen von Kreisseite nur sehr bedingt Einfluss genommen werden kann, ist in den Gemeinden dieser Umstand bei der Planung der Platzzahlen der institutionellen Kinderbetreuung zu berücksichtigen. Die Ausbauquoten sind ggf. daher zu erhöhen.



10. Resümee



10.1. Kinder unter 3 Jahren

Der Rechtsanspruch für 1-3-jährige Kinder greift zum 01.08.2013. Bis zu diesem Zeitpunkt sollen nach dem Willen des Bundes für 35 % der 0-3-jährigen Kinder Betreuungsplätze vorgehalten werden. Für den Landkreis Aurich wären dies rund 1.540 Betreuungsplätze in Krippen, altersübergreifenden Kita-Gruppen und Tagespflege.

Der geschätzte Bedarf liegt in den ländlich strukturierten Gemeinden zunächst bei ca. 30%, in den Städten Aurich und Norden bei 35 % der 1-3-jährigen Kinder. Bei Kindern unter einem Jahr wird eine Quote von 5% angenommen.

Die Kommunen sind derzeit unterschiedlich weit bei der Ausbauplanung. Grundsätzlich wird empfohlen, dass der Ausbau nun ohne Verzögerung durchgeführt wird, um die obigen Quoten zum Eintritt des Rechtsanspruchs erreichen zu können. Ab dem Jahr 2015 wird für alle Gemeinden eine Bedarfsquote von 35% der 1-3-jährigen angenommen. Die Städte Aurich und Norden sollten dann 40% vorhalten. Ab 2017 wird sich dieser Bedarf vermutlich nochmals um 5 % erhöhen.

Die angestrebten Ausbauziele sollten sowohl mit Krippengruppen in zentralen Gemeinderegionen als auch mit altersübergreifenden KiTa-Gruppen in den Randbezirken verwirklicht werden.



10.2. Kinder im Kindergartenalter

Mit den genehmigten rund 5.200 Kindergarten- und rechtsanspruchsfähigen Spielkreisplätzen ist eine 100%ige Versorgung der 3-6-jährigen Kinder im Kreisdurchschnitt erreicht, wobei hier rund 500 Nachmittagsplätze und rund 330 Plätze mit geringer Betreuungszeit enthalten sind.

Relativ kurzfristig wird durch den Geburtenrückgang eine Entwicklung eintreten, durch die in den meisten Gemeinden ein deutlicher Überhang an Kita-Plätzen entsteht. Die so freien Ressourcen sollten in die Verbesserung der Qualität der Betreuung und der Einrichtungen investiert werden:

- weiterer Abbau der Nachmittagsplätze zugunsten von Plätzen mit erweiterten Betreuungszeiten am Vormittag
- verstärkter Ausbau von Ganztagsplätzen
- Verlängerung und Flexibilisierung der Öffnungszeiten (Früh- und Spätdienste in Kitas)
- Verringerung der Gruppengröße bei gleichem Personal

Die Tagespflege kann im Rahmen der Randstundenbetreuung teilweise als Ressource zum Ausgleich fehlender Ganztagsplätze genutzt werden. Die Kapazitäten reichen in diesem Segment jedoch nicht an den Bedarf heran.

Insbesondere der Ausbau der institutionellen Ganztagesbetreuung auf mindestens 10% im ländlichen Rahmen und 20% in Aurich und Norden muss vorangetrieben werden.

Insbesondere der Ausbau der institutionellen Ganztagesbetreuung auf mindestens 20% muss vorangetrieben werden.

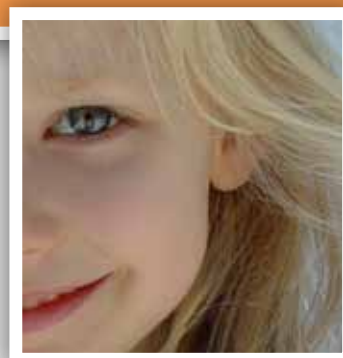
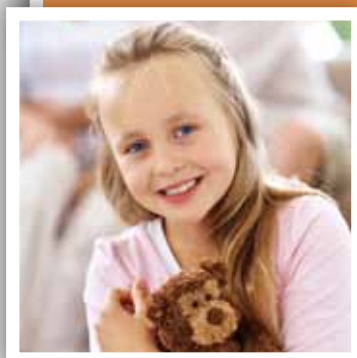
10.3. Schulpflichtige Kinder

Die Versorgung mit verlässlicher Betreuung am Nachmittag von schulpflichtigen Kindern ist im Landkreis Aurich nur rudimentär gewährleistet. Lediglich die Stadt Aurich hält derzeit ein Hortangebot vor.

Zurzeit gibt es landkreisweit 210 realisierte Plätze. Hinzu kommen ca. 200 Plätze (schwankend, aufgrund des hohen Bedarfes u3 eher abnehmend) in der Tagespflege. Die Versorgungsquote liegt derzeit unter Berücksichtigung von ca. 16.000 Kindern und Jugendlichen im Alter von 6-13 Jahren im Kreisgebiet bei rund 2,5%. Ergänzende Betreuungsformen wie Tagespflege und offene Ganztagschulen sind teils quantitativ teils qualitativ nicht in der Lage, die Betreuungsbedarfe in dieser Altersgruppe hinreichend zu befriedigen. Daher wird empfohlen, dass jede Kommune mindestens eine Hortgruppe (20 Plätze) vorhält. Kleinere Gemeinden könnten evtl. vorerst halbe Gruppen (12 Plätze) einrichten. Mittelfristig ist eine Versorgungsquote von 5% der 6-13-Jährigen (Stadt Aurich, Stadt Norden: 10%) anzustreben.

10.4. Tagespflege

Tagespflege ist ein geeignetes Instrument für die flexible Betreuung von Kindern im Alter von 0-13 Jahren. Besonders im ersten Lebensjahr des Kindes oder als Randstundenbetreuung ist sie die einzig wirklich verlässliche öffentliche Betreuungsform. Als flexible Ergänzung zur institutionellen Betreuung ist sie unverzichtbar und leistungsfähig. Im Landkreis Aurich gibt es derzeit über 200 Tagesmütter und beinahe 600 Tagespflegekinder. Dies stellt einen Spitzenwert in der Region dar. Es zeichnet sich an den Ausbildungszahlen jedoch ab, dass ein weiteres Wachstum in diesem Bereich zukünftig vermutlich nur noch moderat erfolgen wird. Es ist weiterhin festzustellen, dass die Tagesbetreuungsgelegenheiten innerhalb des Landkreises in unterschiedlicher Dichte vorhanden sind.



Darstellung der detaillierten Versorgungssituation in den einzelnen Städten und Gemeinden des Landkreises Aurich

Altersgruppen		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Einwohner	0 < 27 J	11 808	11 722	11 611	11 483	11 355	11 235	11 087	10 942	10 710	10 557	9 731	9 183	8 657
Kinder im Alter von ... bis unter ... Jahren	0 < 1 J	331	335	335	336	337	339	339	340	340	340	327	295	262
	1 < 2 J	364	331	335	335	336	337	338	339	340	340	331	302	267
	2 < 3 J	350	364	331	335	335	336	337	338	339	340	334	309	274
	3 < 4 J	360	350	364	331	335	335	336	337	338	339	337	316	280
	4 < 5 J	372	360	350	364	331	335	335	336	337	338	339	321	288
	5 < 6 J	393	372	360	350	364	331	335	334	336	337	340	327	295
	6 < 7 J	373	393	372	360	350	364	331	335	334	336	339	331	302
Krippen-Kinder	0 < 3 J	1 045	1 030	1 001	1 006	1 008	1 012	1 014	1 017	1 019	1 020	992	906	803
Kindergarten- Kinder	3 < 6 J	1 125	1 082	1 074	1 045	1 030	1 001	1 006	1 007	1 011	1 014	1 016	964	863
	3 < 4 J	360	350	364	331	335	335	336	337	338	339	337	316	280
	4 < 6 J	765	732	710	714	695	666	670	670	673	675	679	648	583
Hortkinder	6 < 13 J	2 864	2 787	2 734	2 680	2 619	2 613	2 543	2 505	2 446	2 410	2 362	2 360	2 239
Jugend- arbeit	12 < 14 J	966	895	839	825	781	771	774	766	765	732	669	678	671
	14 < 18 J	1 995	1 978	1 966	1 879	1 805	1 720	1 620	1 596	1 555	1 537	1 405	1 344	1 358
	0 < 18 J	7 525	7 347	7 200	7 024	6 873	6 716	6 584	6 498	6 424	6 353	6 110	5 912	5 600
	18 < 21 J	1 549	1 578	1 488	1 507	1 482	1 495	1 453	1 390	1 308	1 249	1 136	1 028	1 012
	21 < 27 J	2 734	2 797	2 923	2 952	3 000	3 024	3 050	3 054	2 978	2 955	2 485	2 243	2 045

Kinder bis 3 Jahre		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Krippe														
Kinderkrippe Sandhorst		15	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
kath. KiTa St. Ludgerus		15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Villa Kunterbunt		38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38
Lüttje Filapper		25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Montessori Kinderhaus		15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Upstalsboom Haxtum		15	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
DRK Krippe			15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
KiTa Wallinghausen			15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Lummerland, Egels				15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Familienzentrum				30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Zwischensumme Krippe		123	183	228	228	228	228	228	228	228	228	228	228	228
Altersübergreifende Plätze														
Waldorfkindergarten Aurich		3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Kindergarten Lilliput		5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Kindergarten "Stefelkes"		3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Zwischensumme AÜ		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
Qualifizierte Tagespflege		85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85
Plätze 0 - 3 J. gesamt		219	279	324	324	324	324	324	324	324	324	324	324	324
Bedarf														
Quote 0 < 1 J		5%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Anzahl Kinder 0 < 1 J		17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	15	14
Quote 1 < 2 J		35%	35,0%	40,0%	40,0%	45,0%	45,0%	45,0%	45,0%	45,0%	45,0%	45,0%	45,0%	45,0%
Anzahl Kinder 1 < 2 J		128	116	134	134	152	152	153	153	153	153	149	136	121
Quote 2 < 3 J		35%	35,0%	40,0%	40,0%	45,0%	45,0%	45,0%	45,0%	45,0%	45,0%	45,0%	45,0%	45,0%
Anzahl Kinder 2 < 3 J		123	128	133	134	151	152	152	153	153	153	151	140	124
Plätze für ... Kinder		268	261	284	285	320	321	322	323	323	323	317	291	259
Differenz Plätze		- 49	+ 18	+ 40	+ 39	+ 4	+ 3	+ 2	+ 1	+ 1	+ 1	+ 7	+ 33	+ 65

Kinder 3 bis 6 Jahre		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Kindergarten - Teilzeit														
Pinguin Aurich		25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Pinguin Kirchdorf		25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Kindergarten Tiddeltopp		50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Kindergarten Lilliput e.V.		45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
Kindergarten Dietrichsfeld		25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Kindergarten Lindenbaum, Wallinghausen		76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76
Kindergarten Smaalvkenüst		43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43
Kindertagesstätte u. Hort Bodelschwing		50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Kita Sandhorst		75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75
Montessori-Kinderhaus		93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93
DRK-Kindergarten "Tausendfüßler"		60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
DRK Kindergarten "Am Wasserturm"		43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43
Kindergarten Upstalsboom, Zum Haxtumerfeld		75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75
Kindergarten Upstalsboom Extum		25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Kindergarten "Immenkörv", Tannenhausen		50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Kath. KiTa St. Ludgerus		25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25

Kindergarten "Rappelkiste", Walle	67	67	67	67	67	67	67	67	67	67	67	67	67
Waldkindergarten "Die Pfifferlinge"	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Waldkindergarten "Die Fliegenpilze"	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Kindergarten "Lummerland", Popens	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Kindergarten "Stefelkes"	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
Kindergarten "Stefelkes"	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Kindergarten "Finkennüst"	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Waldorf Kindergarten Aurich	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Zw-summe Kindergarten Teilzeit	1026	1026	1026	1026	1026	1026	1026	1026	1026	1026	1026	1026	1026
Kindergarten - Ganztagsgruppen													
Pinguin Kirchdorf	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
KiTa Sandhorst	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Pinguin Aurich	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Kindergarten Tiddeltopp	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36
DRK-Kindergarten "Am Wasserturm"	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42
Montessori Kinderhaus	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Kindergarten Upstalsboom Haxtum	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
kath. KiTa St. Ludgerus	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Zw-summe Kindergarten Ganztags	228	228	228	228	228	228	228	228	228	228	228	228	228
Zwischensumme Kindergarten	1254	1254	1254	1254	1254	1254	1254	1254	1254	1254	1254	1254	1254
Tagespflege (Ü3 ca. 40%)	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
Plätze 3 - 6 J. ges.	1 283	1 283	1 283	1 283	1 283	1 283	1 283	1 283	1 283	1 283	1 283	1 283	1 283
Bedarf 3 - 6 Jahre													
Quote 3 < 4 J	97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
Quote 4 < 6 J	97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
Plätze für ... Kinder	1 093	1 051	1 043	1 015	1 000	972	976	977	981	984	986	936	838
Differenz ... Plätze	+ 190	+ 232	+ 240	+ 268	+ 283	+ 311	+ 307	+ 306	+ 302	+ 299	+ 297	+ 347	+ 445

Kinder 6 bis 10 Jahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Hort													
Hortagesstätte u. Hort Bodelsschwingh	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Hort Sandhorst	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
Kindergarten Upstalsboom	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Kindergarten Lambertischule Aurich Grundschule	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
Hort Wallinghausen	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Zwischensumme Hort	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200
Tagespflege (Ü3 ca. 60%)	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43
Plätze 6 - 13 J. ges.	243	243	243	243	243	243	243	243	243	243	243	243	243
Bedarf													
Quote 6 < 13 J	10%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%
Plätze für Kinder 6 < 13 J	287	279	274	268	262	262	255	251	245	241	237	236	224
Differenz ... Plätze	- 44	- 36	- 31	- 25	- 19	- 19	- 12	- 8	- 2	+ 2	+ 6	+ 7	+ 19

Beurteilung des Ausbaustandes und der Ausbaubemühungen

Krippe: Aurich reagiert bedarfsgerecht. Die Planungen sind ausreichend.

Kiga: Im Kindergarten sind größere Überkapazitäten vorhanden. Evtl. könnten Gruppengrößen abgesenkt werden.

Hort: Aurich schafft ein bedarfsgerechtes Angebot.

Altersgruppen		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Einwohner	0 < 27 J	7 094	7 013	6 913	6 786	6 687	6 591	6 465	6 341	6 191	6 074	5 586	5 221	4 905
Kinder im Alter von ... bis unter ... Jahren	0 < 1 J	184	193	193	195	197	198	199	200	200	200	188	163	143
	1 < 2 J	174	184	193	193	195	197	198	199	200	200	191	169	146
	2 < 3 J	194	174	184	193	193	195	197	198	199	200	194	173	150
	3 < 4 J	214	194	174	184	193	193	195	197	198	199	197	178	154
	4 < 5 J	221	214	194	174	184	193	193	195	197	198	198	183	159
	5 < 6 J	215	221	214	194	174	184	193	193	195	197	200	188	163
Krippen-Kinder	6 < 7 J	195	215	221	214	194	174	184	193	193	195	200	191	169
	0 < 3 J	552	551	570	581	585	590	594	597	599	600	573	505	439
	3 < 6 J	650	629	582	552	551	570	581	585	590	594	595	549	476
Kindergarten-	3 < 4 J	214	194	174	184	193	193	195	197	198	199	197	178	154
	4 < 6 J	436	435	408	368	358	377	386	388	392	395	398	371	322
	6 < 13 J	1 645	1 596	1 548	1 520	1 486	1 434	1 397	1 395	1 373	1 347	1 382	1 379	1 276
Jugend- arbeit	12 < 14 J	534	533	511	470	454	447	416	410	436	435	386	398	391
	14 < 18 J	1 186	1 142	1 145	1 083	1 045	1 003	965	917	870	857	766	782	796
	0 < 18 J	4 303	4 182	4 114	3 978	3 895	3 823	3 758	3 689	3 647	3 619	3 509	3 414	3 184
	18 < 21 J	989	980	892	906	872	881	814	803	775	739	631	551	592
	21 < 27 J	1 802	1 851	1 907	1 902	1 920	1 887	1 893	1 849	1 769	1 716	1 446	1 256	1 129

Kinder bis 3 Jahre		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Krippe														
Kindertagesstätte Hooge Riege		15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
"Kinderhaus Norden" e.V		30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Krippe im NBZ		15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Krippe im Weltentdecker		13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
Krippe Emsstr.			15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Krippe Schulstr.				15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Zwischensumme Krippe		73	88	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103
Altersübergreifende Plätze														
Kindergarten "Wirde Landen"		6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Weltentdecker		6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Mittendrin (circa)		10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Zwischensumme AÜ		22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
Qualifizierte Tagespflege		26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
Plätze 0 - 3 J. gesamt		121	136	151	151	151	151	151	151	151	151	151	151	151
Bedarf														
Quote 0 < 1 J		5%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Anzahl Kinder 0 < 1 J		10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	9	8
Quote 1 < 2 J		35%	35,0%	40,0%	40,0%	45,0%	45,0%	45,0%	45,0%	45,0%	45,0%	45,0%	45,0%	45,0%
Anzahl Kinder 1 < 2 J		61	65	78	78	88	89	90	90	90	90	86	77	66
Quote 2 < 3 J		35%	35,0%	40,0%	40,0%	45,0%	45,0%	45,0%	45,0%	45,0%	45,0%	45,0%	45,0%	45,0%
Anzahl Kinder 2 < 3 J		68	61	74	78	87	88	89	90	90	90	88	78	68
Plätze für ... Kinder		139	136	162	166	185	187	189	190	190	190	184	164	142
Differenz Plätze		- 18	+ 0	- 11	- 15	- 34	- 36	- 38	- 39	- 39	- 39	- 33	- 13	+ 9

Kinder 3 bis 6 Jahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Kindergarten - Teilzeit													
Kindergarten "Nazareth"	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42
Kindergarten "Schulstraße"	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
Kindergarten "Am Moortief"	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54
Kindergarten "Süderneuland"	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86
Kindergarten "Hooge Riege"	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68
AWO-Kindergarten Norden	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
im Nachbarschaftszentrum, Norden	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Kindergarten "Kükennüst", Norden	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Kindergarten "Wirde Landen"	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72
AWO Kindergarten Westermarsch	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
ie Natur-Kinder-Werkstatt", Norden	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Zw-summe Kindergarten Teilzeit	582	582	582	582	582	582	582	582	582	582	582	582	582
Kindergarten - Ganztagsgruppen													
Mittendrin (circa)	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
"Kinderhaus Norden" e.V.	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Weltentdecker	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
-summe Kindergarten Ganztags	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63
Zwischensumme Kindergarten	645	645	645	645	645	645	645	645	645	645	645	645	645
Tagespflege (Ü3 ca. 40%)	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
Plätze 3 - 6 J. ges.	662	662	662	662	662	662	662	662	662	662	662	662	662
Bedarf 3 - 6 Jahre													
Quote 3 < 4 J	97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
Quote 4 < 6 J	97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
Plätze für ... Kinder	631	611	565	536	536	554	565	569	574	578	579	533	463
Differenz ... Plätze	+ 31	+ 51	+ 97	+ 126	+ 126	+ 108	+ 97	+ 93	+ 88	+ 84	+ 83	+ 129	+ 199

Kinder 6 bis 13 Jahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Hort													
NBZ	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Zwischensumme Hort	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Tagespflege (Ü3 ca. 60%)	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
Plätze 6 - 13 J. ges.	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36
Bedarf													
Quote 6 < 13 J	10%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%
Plätze für Kinder 6 < 13 J	165	160	155	152	149	144	140	140	138	135	139	138	128
Differenz ... Plätze	- 129	- 124	- 119	- 116	- 113	- 108	- 104	- 104	- 102	- 99	- 103	- 102	- 92

Beurteilung des Ausbaustandes und der Ausbaubemühungen

Krippe: Norden wird bei Umsetzung beider Ausbauprojekte den Bedarf kurzfristig decken können. Bei steigendem Bedarf wird die Platzzahl mittelfristig nicht mehr ausreichen.

Kiga: Es werden ausreichend Plätze vorgehalten. Längerfristig entstehen Überkapazitäten die evtl. zur Deckung der u3 Bedarfe genutzt werden könnten.

Hort: Es gibt einen deutlichen Bedarf am Ausbau der Hortbetreuung.

Altersgruppen	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37	
Einwohner	0 < 27 J	1 384	1 347	1 324	1 298	1 268	1 244	1 219	1 197	1 165	1 153	1 045	943	862
Kinder im Alter von ... bis unter ... Jahren	0 < 1 J	29	40	39	39	38	38	37	36	35	35	31	27	24
	1 < 2 J	35	29	40	39	39	38	38	37	36	35	32	28	25
	2 < 3 J	26	35	29	40	39	39	38	38	37	36	33	29	25
	3 < 4 J	42	26	35	29	40	39	39	38	38	37	33	30	26
	4 < 5 J	36	42	26	35	29	40	39	39	38	38	34	31	27
	5 < 6 J	31	36	42	26	35	29	40	39	39	38	35	31	27
6 < 7 J	54	31	36	42	26	35	29	40	39	39	35	32	28	
Krippen-Kinder	0 < 3 J	90	104	108	118	116	115	113	111	108	106	96	84	74
Kindergarten- Kinder	3 < 6 J	109	104	103	90	104	108	118	116	115	113	102	92	80
	3 < 4 J	42	26	35	29	40	39	39	38	38	37	33	30	26
	4 < 6 J	67	78	68	61	64	69	79	78	77	76	69	62	54
Hortkinder	6 < 14 J	418	377	364	350	336	327	298	293	278	286	302	275	247
Jugend- arbeit	12 < 14 J	121	105	96	84	102	103	99	85	67	78	79	73	66
	14 < 18 J	199	218	216	223	217	189	198	187	201	188	132	154	140
	0 < 18 J	816	803	791	781	773	739	727	707	702	693	632	605	541
	18 < 21 J	172	167	151	153	146	167	167	177	145	140	121	104	113
	21 < 27 J	396	377	382	364	349	338	325	313	318	320	292	234	208

Kinder bis 3 Jahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Krippe													
Kita Am Kap	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Zwischensumme Krippe	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Altersübergreifende Plätze													
Zwischensumme AÜ													
Qualifizierte Tagespflege	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Plätze 0 - 3 J. gesamt	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
Bedarf													
Quote 0 < 1 J	5%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Anzahl Kinder 0 < 1 J	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Quote 1 < 2 J	30%	30,0%	35,0%	35,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
Anzahl Kinder 1 < 2 J	11	9	14	14	16	16	16	15	15	14	13	12	10
Quote 2 < 3 J	30%	30,0%	35,0%	35,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
Anzahl Kinder 2 < 3 J	8	11	11	14	16	16	16	16	15	15	14	12	10
Plätze für ... Kinder	21	22	27	30	34	34	34	33	32	31	29	26	22
Differenz Plätze	+ 2	+ 1	- 4	- 7	- 11	- 11	- 11	- 10	- 9	- 8	- 6	- 3	+ 1

Kinder 3 bis 6 Jahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Kindergarten - Teilzeit													
KiTa Am Kap	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75
Kükennest	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
Zw-summe Kindergarten Teilzeit	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93
Kindergarten - Ganztagsgruppen													
KiTa Am Kap	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Zw-summe Kindergarten Ganztags	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Zwischensumme Kindergarten	118	118	118	118	118	118	118	118	118	118	118	118	118
Tagespflege ü3 (ca. 40%)													
Plätze 3 - 6 J. ges.	118	118	118	118	118	118	118	118	118	118	118	118	118
Bedarf 3 - 6 Jahre													
Quote 3 < 4 J	97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
Quote 4 < 6 J	97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
Plätze für ... Kinder	106	102	100	89	102	105	115	113	112	110	100	91	79
Differenz ... Plätze	+ 12	+ 16	+ 18	+ 29	+ 16	+ 13	+ 3	+ 5	+ 6	+ 8	+ 18	+ 27	+ 39

Kinder 6 bis 13 Jahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Hort													
Zwischensumme Hort													
Tagespflege ü3 (ca. 60%)	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
Plätze 6 - 13 J. ges.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
Bedarf													
Quote 6 < 13 J	5%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Plätze für Kinder 6 < 13 J	21	19	19	18	17	17	15	15	14	15	16	14	13
Differenz ... Plätze	- 8	- 6	- 6	- 5	- 4	- 4	- 2	- 2	- 1	- 2	- 3	- 1	+ 0

Beurteilung des Ausbaustandes und der Ausbaumöglichkeiten

Krippe: Norderney kann kurzfristig den erwarteten Bedarf decken. Mittelfristig kommt es zu einer Unterdeckung.

Kiga: Der Ausbaustand ist bedarfsgerecht. In den nächsten Jahren ergeben sich Überkapazitäten.

Hort: evtl. ist Bedarf für eine halbe Hortgruppe.

Altersgruppen		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Einwohner	0 < 27 J	3 655	3 636	3 630	3 610	3 575	3 520	3 469	3 393	3 360	3 313	3 007	2 805	2 681
Kinder im Alter von ... Jahren	0 < 1 J	95	92	92	92	93	94	96	98	100	102	109	104	90
	1 < 2 J	77	95	92	92	92	93	94	96	98	100	109	106	93
	2 < 3 J	99	77	95	92	92	92	93	94	96	98	108	108	96
	3 < 4 J	109	99	77	95	91	92	92	93	94	96	106	109	99
	4 < 5 J	143	109	99	77	95	91	92	92	93	94	104	109	102
	5 < 6 J	86	143	109	99	77	95	91	92	92	93	102	109	104
Krippen-Kinder	0 < 3 J	271	264	279	276	277	279	283	288	294	300	326	318	279
	3 < 6 J	338	351	285	271	263	278	275	277	279	283	312	327	305
Kindergarten-Kinder	3 < 4 J	109	99	77	95	91	92	92	93	94	96	106	109	99
	4 < 6 J	229	252	208	176	172	186	183	184	185	187	206	218	206
	6 < 14 J	1 162	1 090	1 070	1 028	977	909	875	829	792	798	756	823	864
Jugendarbeit	12 < 14 J	321	314	301	295	274	266	266	215	229	252	183	194	214
	14 < 18 J	684	672	645	635	622	609	575	561	540	481	380	371	404
	0 < 18 J	2 455	2 377	2 279	2 210	2 139	2 075	2 008	1 955	1 905	1 862	1 774	1 839	1 852
	18 < 21 J	456	452	509	521	514	482	484	472	464	446	358	263	283
	21 < 27 J	744	807	842	879	922	963	977	966	991	1 005	875	703	546

Kinder bis 3 Jahre		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Krippe														
"Kinnerhuus" Wiesmoor		29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
"Mullbarger Nüst"			15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
"Regenbogensteppkes" Hinrichsfehn			15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Zwischensumme Krippe		29	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44
Altersübergreifende Plätze														
"Regenbogensteppkes" Hinrichsfehn		6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Zwischensumme AÜ		6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Qualifizierte Tagespflege		19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19
Plätze 0 - 3 J. gesamt		54	69	69	69	69	69	69	69	69	69	69	69	69
Bedarf														
Quote 0 < 1 J		5%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Anzahl Kinder 0 < 1 J		5	5	5	5	5	5	5	5	5	6	6	6	5
Quote 1 < 2 J		30%	30,0%	35,0%	35,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
Anzahl Kinder 1 < 2 J		24	29	33	33	37	38	38	39	40	40	44	43	38
Quote 2 < 3 J		30%	30,0%	35,0%	35,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
Anzahl Kinder 2 < 3 J		30	24	34	33	37	37	38	38	39	40	44	44	39
Plätze für ... Kinder		59	58	72	71	79	80	81	82	84	86	94	93	82
Differenz ... Plätze		- 5	+ 11	- 3	- 2	- 10	- 11	- 12	- 13	- 15	- 17	- 25	- 24	- 13

Kinder 3 bis 6 Jahre		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Kindergarten - Teilzeit														
"Regenbogensteppkes" Hinrichsfehn		44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44
Kindergarten "Tiddeltopp"		36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36
Wiesmoor Waldkindergarten		15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Kindergarten "Kinnerhuus an 't Markt"		150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150
"Mullbarger Nüst"		36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36
Kindergarten "Wiesedermeer" (1/2)		30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
"Muskestuv Vosbarg"		35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35
Regenbogen Spetzerfehn (1/2)		34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34
Zw-summe Kindergarten Teilzeit		380	380	380	380	380	380	380	380	380	380	380	380	380
Kindergarten - Ganztagsgruppen														
Zw-summe Kindergarten Ganztags														
Zwischensumme Kindergarten		380	380	380	380	380	380	380	380	380	380	380	380	380
Qualifizierte Tagespflege		9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Plätze 3 - 6 J. ges.		389	389	389	389	389	389	389	389	389	389	389	389	389
Bedarf 3 - 6 Jahre														
Quote 3 < 4 J		97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
Quote 4 < 6 J		97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
Plätze für ... Kinder		329	342	277	264	256	271	268	270	272	276	303	318	297
Differenz ... Plätze		+ 60	+ 47	+ 112	+ 125	+ 133	+ 118	+ 121	+ 119	+ 117	+ 113	+ 86	+ 71	+ 92

Kinder 6 bis 13 Jahre		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Hort														
Zwischensumme Hort														
Qualifizierte Tagespflege		14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
Plätze 6 - 13 J. ges.		14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
Bedarf														
Quote 6 < 13 J		5%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Plätze für Kinder 6 < 13 J		59	55	54	52	49	46	44	42	40	40	38	42	44
Differenz ... Plätze		- 45	- 41	- 40	- 38	- 35	- 32	- 30	- 28	- 26	- 26	- 24	- 28	- 30

Beurteilung des Ausbaustandes und der Ausbaumöglichkeiten

Krippe: Bei Umsetzung der Umbauprojekte kann Wiesmoor den Bedarf kurzfristig decken. Mittelfristig wird es weiteren Bedarf geben.

Kiga: Wiesmoor hat Überkapazitäten im Bereich der 3.6-jährigen Kinder. Evtl. könnten weitere Kiga-Gruppen umgewandelt werden.

Hort: Es gibt Bedarf für zwei Hortgruppen.

Altersgruppen		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Einwohner	0 < 27 J	164	159	153	148	145	139	137	134	128	122	103	97	87
Kinder im Alter von ... bis unter ... Jahren	0 < 1 J	1	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	2
	1 < 2 J	3	1	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	2
	2 < 3 J	3	3	1	4	4	4	4	4	4	4	4	3	2
	3 < 4 J	6	3	3	1	4	4	4	4	4	4	4	3	2
	4 < 5 J	4	6	3	3	1	4	4	4	4	4	4	3	3
	5 < 6 J	5	4	6	3	3	1	4	4	4	4	4	3	3
	6 < 7 J	4	5	4	6	3	3	1	4	4	4	4	3	3
Krippen-Kinder	0 < 3 J	7	8	9	12	12	12	12	12	12	12	10	9	6
Kindergarten- Kinder	3 < 4 J	15	13	12	7	8	9	12	12	12	12	12	9	8
	3 < 4 J	6	3	3	1	4	4	4	4	4	4	4	3	2
	4 < 6 J	9	10	9	6	4	5	8	8	8	8	8	6	6
Hortkinder	6 < 14 J	36	32	28	33	34	32	28	30	30	29	32	31	26
Jugend- arbeit	12 < 14 J	17	9	3	7	10	7	6	9	9	10	8	8	8
	14 < 18 J	28	26	31	26	20	16	13	14	16	16	13	16	16
	0 < 18 J	86	79	80	78	74	69	65	68	70	69	67	65	56
	18 < 21 J	27	31	24	20	17	23	25	18	11	8	13	8	12
	21 < 27 J	51	49	49	50	54	47	47	48	47	45	23	24	19

Kinder bis 3 Jahre		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Krippe														
Zwischensumme Krippe														
Altersübergreifende Plätze														
	Klabautergarten	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Zwischensumme AÜ		5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Tagespflege ü3 (ca. 40%)														
Plätze 0 - 3 J. gesamt		5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Bedarf														
	Quote 0 < 1 J	5%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
	Anzahl Kinder 0 < 1 J	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Quote 1 < 2 J	30%	30,0%	35,0%	35,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
	Anzahl Kinder 1 < 2 J	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1
	Quote 2 < 3 J	30%	30,0%	35,0%	35,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
	Anzahl Kinder 2 < 3 J	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1
	Plätze für ... Kinder	3	3	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	3
Differenz ... Plätze		+ 2	+ 2	+ 1	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 2

Kinder 3 bis 6 Jahre		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Kindergarten - Teilzeit														
	Klabautergarten	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Zw-summe Kindergarten Teilzeit		30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Kindergarten - Ganztagsgruppen														
Zw-summe Kindergarten Ganztags														
Zwischensumme Kindergarten		30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Qualifizierte Tagespflege														
Plätze 3 - 6 J. ges.		30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Bedarf 3 - 6 Jahre														
	Quote 3 < 4 J	97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
	Quote 4 < 6 J	97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
	Plätze für ... Kinder	15	13	12	7	8	9	12	12	12	12	12	9	8
Differenz ... Plätze		+ 15	+ 17	+ 18	+ 23	+ 22	+ 21	+ 18	+ 18	+ 18	+ 18	+ 18	+ 21	+ 22

Kinder 6 bis 13 Jahre		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Hort														
Zwischensumme Hort														
Tagespflege ü3 (ca. 60%)														
Plätze 6 - 13 J. ges.		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bedarf														
	Quote 6 < 13 J	5%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
	Plätze für Kinder 6 < 13 J	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Differenz ... Plätze		- 2	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2

Beurteilung des Ausbaustandes und der Ausbaubemühungen

Krippe: Der Bestand ist ausreichend.

Kiga: Es ist eine Überkapazität vorhanden.

Hort: Es ist kaum Bedarf vorhanden.

Altersgruppen		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Einwohner	0 < 27 J	1 090	1 083	1 078	1 064	1 053	1 037	1 027	1 015	993	979	891	847	825
Kinder im Alter von ... bis unter ... Jahren	0 < 1 J	29	29	29	29	30	31	32	33	33	34	34	30	25
	1 < 2 J	34	29	29	29	29	30	31	32	33	33	34	30	26
	2 < 3 J	24	34	29	29	29	29	30	31	32	33	34	32	26
	3 < 4 J	33	24	34	29	29	29	29	30	31	32	34	32	27
	4 < 5 J	27	33	24	34	29	29	29	29	30	31	34	33	28
	5 < 6 J	28	27	33	24	34	29	29	29	29	30	34	34	30
	6 < 7 J	31	28	27	33	24	34	29	29	29	29	33	34	30
Krippen-Kinder	0 < 3 J	87	92	87	87	88	90	93	96	98	100	102	92	77
Kindergarten- Kinder	3 < 6 J	88	84	91	87	92	87	87	88	90	93	102	99	85
	3 < 4 J	33	24	34	29	29	29	29	30	31	32	34	32	27
	4 < 6 J	55	60	57	58	63	58	58	58	59	61	68	67	58
Hortkinder	6 < 14 J	314	294	272	263	252	240	240	235	233	234	246	268	263
Jugend- arbeit	12 < 14 J	97	91	77	81	75	63	65	59	55	60	58	65	68
	14 < 18 J	210	210	196	190	174	172	152	144	140	122	120	119	134
	0 < 18 J	699	680	646	627	606	589	572	563	561	549	570	578	559
	18 < 21 J	148	151	159	159	162	147	148	139	126	123	86	92	93
	21 < 27 J	243	252	273	278	285	301	307	313	306	307	235	177	173

Kinder bis 3 Jahre		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Krippe														
	ev. luth. KiTa	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
Zwischensumme Krippe		14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
Altersübergreifende Plätze														
Zwischensumme AÜ														
Qualifizierte Tagespflege		4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Plätze 0 - 3 J. gesamt		18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
Bedarf														
	Quote 0 < 1 J	5%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
	Anzahl Kinder 0 < 1 J	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	Quote 1 < 2 J	30%	30,0%	35,0%	35,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
	Anzahl Kinder 1 < 2 J	11	9	11	11	12	12	13	13	14	14	14	12	11
	Quote 2 < 3 J	30%	30,0%	35,0%	35,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
	Anzahl Kinder 2 < 3 J	8	11	11	11	12	12	12	13	13	14	14	13	11
Plätze für ... Kinder		21	22	24	24	26	26	27	28	29	30	30	27	24
Differenz Plätze		- 3	- 4	- 6	- 6	- 8	- 8	- 9	- 10	- 11	- 12	- 12	- 9	- 6

Kinder 3 bis 6 Jahre		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Kindergarten - Teilzeit														
	ev. luth.KiTa	61	61	61	61	61	61	61	61	61	61	61	61	61
	AWO Nesse	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28
Zw-summe Kindergarten Teilzeit		89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89
Kindergarten - Ganztagsgruppen														
Zw-summe Kindergarten Ganztags														
Zwischensumme Kindergarten		89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89
Tagespflege ü3 (ca. 40%)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Plätze 3 - 6 J. ges.		90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90
Bedarf 3 - 6 Jahre														
	Quote 3 < 4 J	97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
	Quote 4 < 6 J	97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
Plätze für ... Kinder		87	83	89	86	91	86	86	87	89	92	99	97	84
Differenz ... Plätze		+ 3	+ 7	+ 1	+ 4	- 1	+ 4	+ 4	+ 3	+ 1	- 2	- 9	- 7	+ 6

Kinder 6 bis 13 Jahre		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Hort														
Zwischensumme Hort														
Tagespflege ü3 (ca. 60%)		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Plätze 6 - 13 J. ges.		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bedarf														
	Quote 6 < 13 J	5%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Plätze für Kinder 6 < 13 J		16	15	14	14	13	12	12	12	12	12	13	14	14
Differenz ... Plätze		- 15	- 14	- 13	- 13	- 12	- 11	- 11	- 11	- 11	- 11	- 12	- 13	- 13

Beurteilung des Ausbaustandes und der Ausbaubemühungen

Krippe: Dornum hat auf lange Sicht Bedarf für eine weitere Krippengruppe. Derzeitige Unterdeckungen sind evtl. über altersübergreifende Plätze aufzufangen.

Kiga: Der Ausbaustand ist bedarfsgerecht.

Hort: Dornum hat Bedarf für eine Hortgruppe.

Altersgruppen	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37	
Einwohner	0 < 27 J	3 957	3 951	3 939	3 895	3 864	3 828	3 768	3 737	3 648	3 602	3 267	3 004	2 878
Kinder im Alter von ... bis unter ... Jahren	0 < 1 J	105	102	102	101	102	103	104	106	107	109	113	107	94
	1 < 2 J	114	105	102	102	101	102	103	104	106	107	113	109	97
	2 < 3 J	112	114	105	102	102	101	102	103	104	106	113	111	100
	3 < 4 J	136	112	114	105	102	102	101	102	103	104	111	112	103
	4 < 5 J	113	136	112	114	105	102	102	101	102	103	111	113	105
	5 < 6 J	125	113	136	112	114	105	102	102	101	102	109	113	107
6 < 7 J	111	125	113	136	112	114	105	102	102	101	107	113	109	
Krippen-Kinder	0 < 3 J	331	321	309	305	305	306	309	313	317	322	339	327	291
Kindergarten- Kinder	3 < 6 J	374	361	362	331	321	309	305	305	306	309	331	338	315
	3 < 4 J	136	112	114	105	102	102	101	102	103	104	111	112	103
	4 < 6 J	238	249	248	226	219	207	204	203	203	205	220	226	212
Hortkinder	6 < 14 J	1 238	1 191	1 130	1 092	1 041	988	956	918	909	885	827	874	895
Jugend- arbeit	12 < 14 J	346	348	337	330	304	277	251	236	238	249	204	210	224
	14 < 18 J	723	737	714	717	683	678	641	607	555	513	467	407	433
	0 < 18 J	2 666	2 610	2 515	2 445	2 350	2 281	2 211	2 143	2 087	2 029	1 964	1 946	1 934
	18 < 21 J	488	509	510	526	565	540	543	520	511	504	349	321	309
	21 < 27 J	803	832	914	924	949	1 007	1 014	1 074	1 050	1 069	954	737	635

Kinder bis 3 Jahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Krippe													
Mühlenhof	30	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
Zwischensumme Krippe	30	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
Altersübergreifende Plätze													
Zwischensumme AÜ													
Qualifizierte Tagespflege	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19
Plätze 0 - 3 J. gesamt	49	79	79	79	79	79	79	79	79	79	79	79	79
Bedarf													
Quote 0 < 1 J	5%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Anzahl Kinder 0 < 1 J	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5
Quote 1 < 2 J	30%	30,0%	35,0%	35,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
Anzahl Kinder 1 < 2 J	35	32	36	36	41	41	42	42	43	43	46	44	39
Quote 2 < 3 J	30%	30,0%	35,0%	35,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
Anzahl Kinder 2 < 3 J	34	35	37	36	41	41	41	42	42	43	46	45	40
Plätze für ... Kinder	75	73	79	78	88	88	89	90	91	92	98	95	84
Differenz Plätze	- 26	+ 6	+ 0	+ 1	- 9	- 9	- 10	- 11	- 12	- 13	- 19	- 16	- 5

Kinder 3 bis 6 Jahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Kindergarten - Teilzeit													
"Löwenzahn" Holtrop	81	81	81	81	81	81	81	81	81	81	81	81	81
Kindergarten Großefehn	147	147	147	147	147	147	147	147	147	147	147	147	147
"Kinnerhuck", Strackholt	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72
"Kunterbunt" Timmel	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35
"Regenbogen" Spetzerfehn	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34
"Arche" Mittegrosfehn	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
KSK Pumuckel	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Zw-summe Kindergarten Teilzeit	424	424	424	424	424	424	424	424	424	424	424	424	424
Kindergarten - Ganztagsgruppen													
Zw-summe Kindergarten Ganztags													
Zwischensumme Kindergarten	424	424	424	424	424	424	424	424	424	424	424	424	424
Tagespflege ü3 (ca. 40%)	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Plätze 3 - 6 J. ges.	433	433	433	433	433	433	433	433	433	433	433	433	433
Bedarf 3 - 6 Jahre													
Quote 3 < 4 J	97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
Quote 4 < 6 J	97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
Plätze für ... Kinder	363	351	352	322	312	300	296	296	297	300	322	329	306
Differenz ... Plätze	+ 70	+ 82	+ 81	+ 111	+ 121	+ 133	+ 137	+ 137	+ 136	+ 133	+ 111	+ 104	+ 127

Kinder 6 bis 13 Jahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Hort													
Zwischensumme Hort													
Tagespflege ü3 (ca. 60%)	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Plätze 6 - 13 J. ges.	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Bedarf													
Quote 6 < 13 J	5%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Plätze für Kinder 6 < 13 J	62	60	57	55	53	50	48	46	46	45	42	44	45
Differenz ... Plätze	- 50	- 48	- 45	- 43	- 41	- 38	- 36	- 34	- 34	- 33	- 30	- 32	- 33

Beurteilung des Ausbaustandes und der Ausbaubemühungen

Krippe: Mit Fertigstellung des Anbauvorhabens hat Großefehn mittelfristig den Bedarf gedeckt. Auf lange Sicht, gibt es Bedarf für eine weitere Krippengruppe.

Kiga: Hier sind größere Überkapazitäten vorhanden. Diese werden sich mittelfristig noch verstärken.

Hort: Es gibt einen deutlichen Bedarf für die Schaffung von Hortkapazitäten (mind. 2 Gruppen).

Altersgruppen		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Einwohner	0 < 27 J	2 628	2 613	2 578	2 564	2 547	2 510	2 494	2 471	2 435	2 393	2 233	2 122	2 081
Kinder im Alter von ... bis unter ... Jahren	0 < 1 J	83	73	74	74	76	77	79	80	82	83	83	74	66
	1 < 2 J	78	83	73	74	74	76	77	79	80	82	83	77	67
	2 < 3 J	72	78	83	73	74	74	76	77	79	80	84	78	69
	3 < 4 J	57	72	78	83	73	74	74	76	77	79	84	80	71
	4 < 5 J	93	57	72	78	83	73	74	74	76	77	84	81	72
	5 < 6 J	79	93	57	72	78	83	73	74	74	76	83	83	74
6 < 7 J	77	79	93	57	72	78	83	73	74	74	82	83	77	
Krippen-Kinder	0 < 3 J	233	234	230	221	224	227	232	236	241	245	250	229	202
Kindergarten- Kinder	3 < 6 J	229	222	207	233	234	230	221	224	227	232	251	244	217
	3 < 4 J	57	72	78	83	73	74	74	76	77	79	84	80	71
	4 < 6 J	172	150	129	150	161	156	147	148	150	153	167	164	146
Hortkinder Jugend- arbeit	6 < 13 J	764	734	711	673	639	633	617	612	609	604	615	658	650
	12 < 14 J	225	211	201	190	183	177	155	156	172	150	147	159	168
	14 < 18 J	469	474	466	432	426	401	384	367	338	333	290	301	327
	0 < 18 J	1 695	1 664	1 614	1 559	1 523	1 491	1 454	1 439	1 415	1 414	1 406	1 432	1 396
	18 < 21 J	346	347	353	357	365	350	337	320	317	285	249	234	232
21 < 27 J	587	602	611	648	659	669	703	712	703	694	578	456	453	

Kinder bis 3 Jahre		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Krippe														
Kinderkrippe Großheide		30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Zwischensumme Krippe		30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Altersübergreifende Plätze														
Zwischensumme AÜ														
Qualifizierte Tagespflege		15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Plätze 0 - 3 J. gesamt		45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
Bedarf														
Quote 0 < 1 J		5%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Anzahl Kinder 0 < 1 J		5	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	4	4
Quote 1 < 2 J		30%	30,0%	35,0%	35,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
Anzahl Kinder 1 < 2 J		24	25	26	26	30	31	31	32	32	33	34	31	27
Quote 2 < 3 J		30%	30,0%	35,0%	35,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
Anzahl Kinder 2 < 3 J		22	24	30	26	30	30	31	31	32	32	34	32	28
Plätze für ... Kinder		51	53	60	56	64	65	66	67	69	70	73	67	59
Differenz Plätze		- 6	- 8	- 15	- 11	- 19	- 20	- 21	- 22	- 24	- 25	- 28	- 22	- 14

Kinder 3 bis 6 Jahre		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Kindergarten - Teilzeit														
Integrativkindergarten Großheide		97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97
Kindergarten Großheide, Großheider Straße		71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71
Kindergarten Südarde		42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42
Zw-summe Kindergarten Teilzeit		210	210	210	210	210	210	210	210	210	210	210	210	210
Kindergarten - Ganztagsgruppen														
Zw-summe Kindergarten Ganztags														
Zwischensumme Kindergarten		210	210	210	210	210	210	210	210	210	210	210	210	210
Tagespflege ü3 (ca. 40%)		6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Plätze 3 - 6 J. ges.		216	216	216	216	216	216	216	216	216	216	216	216	216
Bedarf 3 - 6 Jahre														
Quote 3 < 4 J		97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
Quote 4 < 6 J		97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
Plätze für ... Kinder		223	216	202	227	228	224	215	218	221	226	244	238	211
Differenz ... Plätze		- 7	+ 0	+ 14	- 11	- 12	- 8	+ 1	- 2	- 5	- 10	- 28	- 22	+ 5

Kinder 6 bis 13 Jahre		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Hort														
Zwischensumme Hort														
Tagespflege ü3 (ca. 60%)		8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Plätze 6 - 13 J. ges.		8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Bedarf														
Quote 6 < 13 J		5%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Plätze für Kinder 6 < 13 J		39	37	36	34	32	32	31	31	31	31	31	33	33
Differenz ... Plätze		- 31	- 29	- 28	- 26	- 24	- 24	- 23	- 23	- 23	- 23	- 23	- 25	- 25

Beurteilung des Ausbaustandes und der Ausbaubemühungen

Krippe: Großheide hat weiteren Bedarf für Krippengruppen. Mittelfristig wird eine zusätzliche Gruppe, längerfristig zwei Gruppen zusätzlich benötigt.

Kiga: Mittelfristig wird es zu einer Unterdeckung im Kiga-Bereich kommen.

Hort: Es gibt Bedarf für mindestens eine Hortgruppe.

Altersgruppen	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37	
Einwohner 0 < 27 J	1 913	1 910	1 892	1 862	1 839	1 818	1 785	1 765	1 725	1 698	1 531	1 437	1 347	
Kinder im Alter von ... bis unter ... Jahren	0 < 1 J	46	46	46	46	47	47	48	49	50	51	53	51	45
	1 < 2 J	51	46	46	46	46	47	47	48	49	50	53	52	46
	2 < 3 J	60	51	46	46	46	46	47	47	48	49	53	52	47
	3 < 4 J	52	60	51	46	46	46	46	47	47	48	52	53	49
	4 < 5 J	56	52	60	51	46	46	46	46	47	47	52	53	50
	5 < 6 J	63	56	52	60	51	46	46	46	46	47	51	53	51
6 < 7 J	69	63	56	52	60	51	46	46	46	46	50	53	52	
Krippen-Kinder 0 < 3 J	157	143	138	138	139	140	142	144	147	150	159	155	138	
Kindergarten-Kinder	3 < 6 J	171	168	163	157	143	138	138	139	140	142	155	159	150
	3 < 4 J	52	60	51	46	46	46	46	47	47	48	52	53	49
	4 < 6 J	119	108	112	111	97	92	92	92	93	94	103	106	101
Hortkinder 6 < 14 J	603	573	565	539	524	496	483	443	420	403	379	408	421	
Jugend-arbeit	12 < 14 J	157	142	153	154	138	145	155	132	119	108	92	97	105
	14 < 18 J	337	349	326	304	310	296	291	299	293	277	209	186	201
	0 < 18 J	1 268	1 233	1 192	1 138	1 116	1 070	1 054	1 025	1 000	972	902	908	910
	18 < 21 J	237	249	246	268	256	262	226	235	217	232	188	143	142
21 < 27 J	408	428	454	456	467	486	505	505	508	494	441	386	295	

Kinder bis 3 Jahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Krippe													
KiTa Hinte		15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Loppersum			15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Zwischensumme Krippe		15	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Altersübergreifende Plätze													
Zwischensumme AÜ													
Tagespflege ü3 (ca. 40%)	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Plätze 0 - 3 J. gesamt	7	22	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37
Bedarf													
Quote 0 < 1 J	5%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Anzahl Kinder 0 < 1 J	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Quote 1 < 2 J	30%	30,0%	35,0%	35,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
Anzahl Kinder 1 < 2 J	16	14	17	17	19	19	19	20	20	20	22	21	19
Quote 2 < 3 J	30%	30,0%	35,0%	35,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
Anzahl Kinder 2 < 3 J	18	16	17	17	19	19	19	19	20	20	22	21	19
Plätze für ... Kinder	37	33	37	37	41	41	41	42	43	43	47	45	41
Differenz Plätze	- 30	- 11	+ 0	+ 0	- 4	- 4	- 4	- 5	- 6	- 6	- 10	- 8	- 4

Kinder 3 bis 6 Jahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Kindergarten - Teilzeit													
KiTa Hinte	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86
Groß Midlum	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
"Hummelburg" Loppersum	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
"Kinnerhörn" Suurhusen	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Zw-summe Kindergarten Teilzeit	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186	186
Kindergarten - Ganztagsgruppen													
KiTa Hinte	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Zw-summe Kindergarten Ganztags	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Zwischensumme Kindergarten	211	211	211	211	211	211	211	211	211	211	211	211	211
Tagespflege ü3 (ca. 60%)	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Plätze 3 - 6 J. ges.	214	214	214	214	214	214	214	214	214	214	214	214	214
Bedarf 3 - 6 Jahre													
Quote 3 < 4 J	97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
Quote 4 < 6 J	97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
Plätze für ... Kinder	167	164	159	153	140	135	135	136	137	139	151	155	146
Differenz ... Plätze	+ 47	+ 50	+ 55	+ 61	+ 74	+ 79	+ 79	+ 78	+ 77	+ 75	+ 63	+ 59	+ 68

Kinder 6 bis 13 Jahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Hort													
Zwischensumme Hort													
Tagespflege ü3 (ca. 60%)	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Plätze 6 - 13 J. ges.	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Bedarf													
Quote 6 < 13 J	5%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Plätze für Kinder 6 < 13 J	31	29	29	27	27	25	25	23	21	21	19	21	22
Differenz ... Plätze	- 26	- 24	- 24	- 22	- 22	- 20	- 20	- 18	- 16	- 16	- 14	- 16	- 17

Beurteilung des Ausbaustandes und der Ausbaumöglichkeiten

Krippe: Bei Umsetzung beider Bauvorhaben wird der Bedarf mittelfristig befriedigt. Längerfristig kommt es zu einer weiteren Unterdeckung.

Kiga: Es sind dauerhaft Überkapazitäten vorhanden. Gruppengrößen könnten reduziert werden.

Hort: Es besteht Bedarf für mindestens eine Krippengruppe.

Kinder bis 3 Jahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Krippe													
"Meerhuuske" Ihlowerfehn	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
"Zwergennest" Riepe		15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Zwischensumme Krippe	15	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Altersübergreifende Plätze													
"Meerhuuske" Ihlowerfehn	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
"Zwergennest" Riepe	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
"Pustebume" Simonswolde	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
"Kornblume" Westerende	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
"Regenbogen" Weene	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Zwischensumme AÜ	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
Qualifizierte Tagespflege	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Plätze 0 - 3 J. gesamt	56	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71
Bedarf													
Quote 0 < 1 J	5%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Anzahl Kinder 0 < 1 J	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	6	5	5
Quote 1 < 2 J	30%	30,0%	35,0%	35,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
Anzahl Kinder 1 < 2 J	30	27	32	32	36	37	37	38	38	39	41	39	34
Quote 2 < 3 J	30%	30,0%	35,0%	35,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
Anzahl Kinder 2 < 3 J	25	30	32	32	36	36	37	37	38	38	41	40	35
Plätze für ... Kinder	60	62	69	69	77	78	79	80	81	82	88	84	74
Differenz Plätze	- 4	+ 9	+ 2	+ 2	- 6	- 7	- 8	- 9	- 10	- 11	- 17	- 13	- 3

Kinder 3 bis 6 Jahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Kindergarten - Teilzeit													
"Meerhuuske" Ihlowerfehn	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58
"Zwergennest" Riepe	61	61	61	61	61	61	61	61	61	61	61	61	61
"Pustebume" Simonswolde	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
"Kornblume" Westerende	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
"Regenbogen" Weene	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68
Waldkiga "Blaumeisen"	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Waldkiga "Rotkehlchen"	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
KSK Barstede	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
Zw-summe Kindergarten Teilzeit	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315
Kindergarten - Ganztagsgruppen													
i-summe Kindergarten Ganztags													
Zwischensumme Kindergarten	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315	315
Tagespflege ü3 (ca. 40%)	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Plätze 3 - 6 J. ges.	321	321	321	321	321	321	321	321	321	321	321	321	321
Bedarf 3 - 6 Jahre													
Quote 3 < 4 J	97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
Quote 4 < 6 J	97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
Plätze für ... Kinder	313	277	272	261	270	263	263	264	266	269	289	293	269
Differenz ... Plätze	+ 8	+ 44	+ 49	+ 60	+ 51	+ 58	+ 58	+ 57	+ 55	+ 52	+ 32	+ 28	+ 52

Kinder 6 bis 13 Jahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Hort													
Zwischensumme Hort													
Tagespflege ü3 (ca. 60%)	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Plätze 6 - 13 J. ges.	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Bedarf													
Quote 6 < 13 J	5%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Plätze für Kinder 6 < 13 J	56	55	53	50	47	44	42	41	39	38	37	40	40
Differenz ... Plätze	- 47	- 46	- 44	- 41	- 38	- 35	- 33	- 32	- 30	- 29	- 28	- 31	- 31

Beurteilung des Ausbaustandes und der Ausbaubemühungen

Krippe: Mit Fertigstellung der zweiten Krippengruppe ist der Bedarf vorerst gedeckt. Längerfristig gibt es Bedarf der vermutlich nicht mehr durch aü-Gruppen gedeckt wird.

Kiga: Es wird mittelfristig zu deutlichen Überkapazitäten im Kindergartenbereich kommen. Gruppengrößen könnten reduziert oder in Krippe umgewandelt werden.

Hort: Es gibt Bedarf für mindestens 2 Hortgruppen.

Altersgruppen		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Einwohner	0 < 27 J	3 505	3 503	3 489	3 454	3 428	3 378	3 321	3 258	3 183	3 138	2 809	2 574	2 475
	0 < 1 J	86	85	85	86	87	88	90	91	94	96	101	92	78
Kinder	1 < 2 J	88	86	85	85	86	87	88	90	91	94	100	95	81
im Alter	2 < 3 J	103	88	86	85	85	86	87	88	90	91	100	97	84
von ...	3 < 4 J	101	103	88	86	85	85	86	87	88	90	99	99	87
bis unter ...	4 < 5 J	104	101	103	88	86	85	85	86	87	88	97	100	90
Jahren	5 < 6 J	95	104	101	103	88	86	85	85	86	87	96	101	92
	6 < 7 J	95	95	104	101	103	88	86	85	85	86	93	100	95
Krippen-Kinder	0 < 3 J	277	259	256	256	258	261	265	269	275	281	301	284	243
Kindergarten-	3 < 6 J	300	308	292	277	259	256	256	258	261	265	292	300	269
Kinder	3 < 4 J	101	103	88	86	85	85	86	87	88	90	99	99	87
	4 < 6 J	199	205	204	191	174	171	170	171	173	175	193	201	182
Hortkinder	6 < 14 J	1 093	1 029	974	916	871	835	793	757	747	738	705	766	789
	12 < 14 J	318	318	307	272	252	249	216	190	199	205	170	181	199
Jugend-	14 < 18 J	666	639	672	648	625	590	559	521	468	439	378	346	377
arbeit	0 < 18 J	2 336	2 235	2 194	2 097	2 013	1 942	1 873	1 805	1 751	1 723	1 676	1 696	1 678
	18 < 21 J	464	496	453	495	480	513	489	477	466	431	294	259	265
	21 < 27 J	705	772	842	862	935	923	959	976	966	984	839	619	532

Kinder bis 3 Jahre		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Krippe														
	KiTa Pewsum	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Zwischensumme Krippe		15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Altersübergreifende Plätze														
	Kindergarten Eilsum	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
	AWO Kiga Greetsiel	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
	Awo Kiga Groothusen	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
	AWO Kiga Uttum	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
	Lüntjenüst Jennelt	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
	Woquard	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Zwischensumme AÜ		21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
Qualifizierte Tagespflege		9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Plätze 0 - 3 J. gesamt		45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
Bedarf														
	Quote 0 < 1 J	5%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
	Anzahl Kinder 0 < 1 J	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	6	5	4
	Quote 1 < 2 J	30%	30,0%	35,0%	35,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
	Anzahl Kinder 1 < 2 J	27	26	30	30	35	35	36	36	37	38	40	38	33
	Quote 2 < 3 J	30%	30,0%	35,0%	35,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
	Anzahl Kinder 2 < 3 J	31	27	31	30	34	35	35	36	36	37	40	39	34
Plätze für ... Kinder		63	58	66	65	74	75	76	77	78	80	86	82	71
Differenz Plätze		- 18	- 13	- 21	- 20	- 29	- 30	- 31	- 32	- 33	- 35	- 41	- 37	- 26

Kinder 3 bis 6 Jahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Kindergarten - Teilzeit													
Kindergarten Eilsum	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
AWO Kiga Greetsiel	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
Awo Kiga Groothusen	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
AWO Kiga Uttum	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
Lüntjenüst Jennelt	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Kiga Loquard	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Kiga Pilsun	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
AWO-Kiga Manslagt	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
ev.ref. Kiga Visquard	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Kiga Pewsum	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Woquard	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47
Zw-summe Kindergarten Teilzeit	326	326	326	326	326	326	326	326	326	326	326	326	326
Kindergarten - Ganztagsgruppen													
Zw-summe Kindergarten Ganztags													
Zwischensumme Kindergarten	326	326	326	326	326	326	326	326	326	326	326	326	326
Tagespflege ü3 (ca. 40%)	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Plätze 3 - 6 J. ges.	328	328	328	328	328	328	328	328	328	328	328	328	328
Bedarf 3 - 6 Jahre													
Quote 3 < 4 J	97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
Quote 4 < 6 J	97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
Plätze für ... Kinder	292	299	284	270	252	249	249	251	254	258	285	292	262
Differenz ... Plätze	+ 36	+ 29	+ 44	+ 58	+ 76	+ 79	+ 79	+ 77	+ 74	+ 70	+ 43	+ 36	+ 66

Kinder 6 bis 13 Jahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Hort													
Zwischensumme Hort													
Tagespflege ü3 (ca. 60%)	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Plätze 6 - 13 J. ges.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Bedarf													
Quote 6 < 13 J	5%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Plätze für Kinder 6 < 13 J	55	52	49	46	44	42	40	38	38	37	36	39	40
Differenz ... Plätze	- 52	- 49	- 46	- 43	- 41	- 39	- 37	- 35	- 35	- 34	- 33	- 36	- 37

Beurteilung des Ausbaustandes und der Ausbaubemühungen

Krippe: Kurzfristig gibt es Bedarf für die Schaffung einer weiteren Krippengruppe. Mittelfristig werden zwei weitere Gruppen benötigt.

Kiga: Es sind deutliche Überkapazitäten im Kiga-Bereich vorhanden.

Hort: Die Krümmhörn benötigt minimal zwei Hortgruppen.

Altersgruppen	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37	
Einwohner	0 < 27 J	371	370	366	354	341	327	313	306	293	286	266	243	219
Kinder im Alter von ... bis unter ... Jahren	0 < 1 J	7	11	11	11	11	10	10	10	9	9	7	6	6
	1 < 2 J	10	7	11	11	11	11	10	10	10	9	7	6	6
	2 < 3 J	10	10	7	11	11	11	11	10	10	10	8	6	6
	3 < 4 J	11	10	10	7	11	11	11	11	10	10	8	7	6
	4 < 5 J	14	11	10	10	7	11	11	11	11	10	8	7	6
	5 < 6 J	9	14	11	10	10	7	11	11	11	11	9	7	6
	6 < 7 J	12	9	14	11	10	10	7	11	11	11	9	7	6
Krippen-Kinder	0 < 3 J	27	28	29	33	33	32	31	30	29	28	22	18	18
Kindergarten- Kinder	3 < 6 J	34	35	31	27	28	29	33	33	32	31	25	21	18
	3 < 4 J	11	10	10	7	11	11	11	11	10	10	8	7	6
	4 < 6 J	23	25	21	20	17	18	22	22	22	21	17	14	12
Hortkinder	6 < 14 J	86	84	80	80	83	82	81	84	83	85	83	69	56
Jugend- arbeit	12 < 14 J	29	29	18	18	19	16	20	21	23	25	22	20	16
	14 < 18 J	47	41	46	45	47	47	37	34	39	37	38	43	36
	0 < 18 J	194	188	186	185	191	190	182	181	183	181	168	151	128
	18 < 21 J	55	55	46	42	30	28	34	40	36	29	35	28	31
	21 < 27 J	122	127	134	127	120	109	97	85	74	76	63	64	60

Kinder bis 3 Jahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Krippe													
Zwischensumme Krippe													
Altersübergreifende Plätze													
Kiga "Schwalbennest"	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Zwischensumme AÜ	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Qualifizierte Tagespflege													
Plätze 0 - 3 J. gesamt	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Bedarf													
Quote 0 < 1 J	5%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Anzahl Kinder 0 < 1 J	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Quote 1 < 2 J	80%	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%
Anzahl Kinder 1 < 2 J	8	6	9	9	9	9	8	8	8	8	6	5	5
Quote 2 < 3 J	80%	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%	80,0%
Anzahl Kinder 2 < 3 J	8	8	6	9	9	9	9	8	8	8	7	5	5
Plätze für ... Kinder	17	15	16	19	19	19	18	17	17	17	14	11	11
Differenz Plätze	- 12	- 10	- 11	- 14	- 14	- 14	- 13	- 12	- 12	- 12	- 9	- 6	- 6

Kinder 3 bis 6 Jahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Kindergarten - Teilzeit													
Kiga "Schwalbennest"	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Zw-summe Kindergarten Teilzeit	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Kindergarten - Ganztagsgruppen													
Kiga "Schwalbennest"	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Zw-summe Kindergarten Ganztags	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Zwischensumme Kindergarten	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Tagespflege ü3 (ca. 40%)													
Plätze 3 - 6 J. ges.	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Bedarf 3 - 6 Jahre													
Quote 3 < 4 J	97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
Quote 4 < 6 J	97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
Plätze für ... Kinder	34	35	31	27	28	29	33	33	32	31	25	21	18
Differenz ... Plätze	+ 6	+ 5	+ 9	+ 13	+ 12	+ 11	+ 7	+ 7	+ 8	+ 9	+ 15	+ 19	+ 22

Kinder 6 bis 13 Jahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Hort													
Zwischensumme Hort													
Tagespflege ü3 (ca. 60%)													
Plätze 6 - 13 J. ges.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bedarf													
Quote 6 < 13 J	5%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Plätze für Kinder 6 < 13 J	5	5	4	4	5	5	5	5	5	5	5	4	3
Differenz ... Plätze	- 5	- 5	- 4	- 4	- 5	- 5	- 5	- 5	- 5	- 5	- 5	- 4	- 3

Beurteilung des Ausbaustandes und der Ausbaubemühungen

Krippe: Der Bedarf ist aufgrund der Insellage schwer kalkulierbar. Es gibt vorr. Bedarf für 1,5 - 2 Krippengruppen. Die Ausbauplanung muss nun kurzfristig erfolgen.

Kiga: Der Bedarf wird befriedigt.

Hort: Der Bedarf wird über Ganztagschule befriedigt.

Altersgruppen	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37	
Einwohner	0 < 27 J	2 824	2 780	2 743	2 697	2 651	2 621	2 583	2 533	2 515	2 481	2 237	2 093	2 016
Kinder im Alter von ... bis unter ... Jahren	0 < 1 J	74	78	79	79	79	80	80	80	81	81	77	68	59
	1 < 2 J	77	74	78	79	79	79	80	80	80	81	78	70	60
	2 < 3 J	85	77	74	78	79	79	79	80	80	80	79	72	62
	3 < 4 J	67	85	77	74	78	79	79	79	80	80	80	74	64
	4 < 5 J	70	67	85	77	74	78	79	79	79	80	80	75	66
	5 < 6 J	90	70	67	85	77	74	78	79	79	79	81	77	68
	6 < 7 J	87	90	70	67	85	77	74	78	79	79	81	78	70
Krippen-Kinder	0 < 3 J	236	229	231	236	237	238	239	240	241	242	234	210	181
Kindergarten- Kinder	3 < 6 J	227	222	229	236	229	231	236	237	238	239	241	226	198
	3 < 4 J	67	85	77	74	78	79	79	80	80	80	80	74	64
	4 < 6 J	160	137	152	162	151	152	157	158	158	159	161	152	134
Hortkinder	6 < 14 J	787	753	712	670	646	637	623	628	620	609	636	639	604
Jugend- arbeit	12 < 14 J	235	220	218	195	174	161	160	177	160	137	157	160	159
	14 < 18 J	514	510	501	458	453	415	392	356	334	338	303	317	322
	0 < 18 J	1 784	1 714	1 673	1 600	1 565	1 521	1 490	1 461	1 433	1 428	1 414	1 392	1 305
	18 < 21 J	344	342	363	400	386	390	349	344	329	304	247	229	239
	21 < 27 J	716	724	707	697	700	710	744	728	753	749	576	472	472

Kinder bis 3 Jahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Krippe													
KiTa "Küstenkinder" Hage	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
KiTa Berumbur		15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Zwischensumme Krippe	15	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Altersübergreifende Plätze													
Zwischensumme AÜ													
Qualifizierte Tagespflege	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19
Plätze 0 - 3 J. gesamt	34	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49
Bedarf													
Quote 0 < 1 J	5%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Anzahl Kinder 0 < 1 J	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	4	4	3
Quote 1 < 2 J	30%	30,0%	35,0%	35,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
Anzahl Kinder 1 < 2 J	24	23	28	28	32	32	32	32	32	33	32	28	24
Quote 2 < 3 J	30%	30,0%	35,0%	35,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
Anzahl Kinder 2 < 3 J	26	24	26	28	32	32	32	32	32	32	32	29	25
Plätze für ... Kinder	54	51	58	60	68	68	68	68	69	70	68	61	52
Differenz Plätze	- 20	- 2	- 9	- 11	- 19	- 19	- 19	- 19	- 20	- 21	- 19	- 12	- 3

Kinder 3 bis 6 Jahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Kindergarten - Teilzeit													
KiTa "Küstenkinder" Hage	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43
Kids Hage	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Kindergarten Berumbur	67	67	67	67	67	67	67	67	67	67	67	67	67
AWO-Kindergarten Hage-Berumbur	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
Waldkiga Hage	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Zw-summe Kindergarten Teilzeit	193	193	193	193	193	193	193	193	193	193	193	193	193
Kindergarten - Ganztagsgruppen													
AWO-Kindergarten Hage-Berumbur	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
KiTa "Küstenkinder" Hage	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
Zw-summe Kindergarten Ganztags	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43
Zwischensumme Kindergarten	236	236	236	236	236	236	236	236	236	236	236	236	236
Tagespflege ü3 (ca. 40%)	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Plätze 3 - 6 J. ges.	242	242	242	242	242	242	242	242	242	242	242	242	242
Bedarf 3 - 6 Jahre													
Quote 3 < 4 J	97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
Quote 4 < 6 J	97%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%	97,0%
Plätze für ... Kinder	221	216	223	230	223	225	230	231	232	233	235	220	193
Differenz ... Plätze	+ 21	+ 26	+ 19	+ 12	+ 19	+ 17	+ 12	+ 11	+ 10	+ 9	+ 7	+ 22	+ 49

Kinder 6 bis 13 Jahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2026/27	2031/32	2036/37
Hort													
Zwischensumme Hort													
Tagespflege ü3 (ca. 60%)	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Plätze 6 - 13 J. ges.	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Bedarf													
Quote 6 < 13 J	5%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Plätze für Kinder 6 < 13 J	40	38	36	34	33	32	32	32	31	31	32	32	31
Differenz ... Plätze	- 31	- 29	- 27	- 25	- 24	- 23	- 23	- 23	- 22	- 22	- 23	- 23	- 22

Beurteilung des Ausbaustandes und der Ausbaubemühungen
 Krippe: Bei Umsetzung der weiteren Ausbauplanung wird es dennoch zu einer moderaten Unterdeckung mit Plätzen kommen. Diese nimmt mittelfristig weiter zu.
 Kiga: Es gibt leichte Überkapazitäten. Evtl. können Gruppengrößen verringert werden.
 Hort: Es gibt Bedarf für 1,5 Hortgruppen.

Genehmigte Integrations- und Sondergruppen im Landkreis Aurich

Gemeinde	Einrichtung	I-Gruppen	Zahl der Plätze	Sondereinrichtung	Zahl der Plätze
Aurich	Kindergarten "Swaalvkenüst", Wiesens	1	4		
	Integrations-KiTa Tiddeltopp, Aurich	5	20		
	Sondereinrichtung Tiddeltopp, Aurich			2	14
	AWO-I-Gruppe im SprachheilKiTa Aurich	1	4		
	AWO-Sprachheilkindergarten, Aurich			4	40
	AWO-Hörbehinderung, Aurich			1	8
	KiTa "Lindenbaum", Wallinghausen, Grundschule	2	8		
	DRK-KiTa, "Am Wasserturm", Sandhorst	2	8		
	KiTa "Rappelkiste", Walle	2	8		
	Montessori Kinderhaus	1	4		
	KiTa Stefelkes, Plaggenburg	1	4		
Lüttje Filapper (Krippe)	1	3			
gesamt		16	63	7	62
Norden	Kindergarten "Am Moortief"	3	12		
	Kindergarten "Wirde Landen"	1	4		
	Kindergarten "Süderneuland"	2	8		
	Kindergarten "Hooge Riege"	2	8		
	Kindergarten Schulstraße	1	4		
	gesamt	9	36		
Norderney	Frühförderungsgruppe "Kükennest", Norderney	1	4		
	gesamt	1	4		
Wiesmoor	Kindergarten "Tiddeltopp"	2	8		
	Kindergarten "Regenbogen" Spetzerfehn (1/2)	1	2		
	Mullberger Nüst	2	8		
	Kinnerhuus (Krippe)	1	1		
gesamt	6	19			
Baltrum	keine I-Gruppe	0	0		
	gesamt	0	0		
Dornum	Kindergarten "St. Bartholomäus"	2	8		
	AWO Kindergarten Nesse	1	4		
	Krippe im "St. Bartholomäus"	1	2		
	gesamt	4	14		
Großefehn	Kindergarten "Löwenzahn", Holtrop	2	8		
	Kindergarten "Regenbogen" Spetzerfehn (1/2)	1	2		
	Kindergarten Ostgroßefehn	4	16		
	Kindergarten "Kinnerhuck", Strackholt	4	16		
	Krippe Mühlenhof	1	1		
	gesamt	12	43		
Großheide	Integrativkindergarten Großheide	4	16		
	gesamt	4	16		
Hinte	Kindergarten Hinte	2	8		
	gesamt	2	8		
Ihlow	Kindergarten "Meerhuske", Ihlowfehn	2	8		
	Kindergarten "Pustebume", Simonswolde	1	4		
	Kindergarten "Regenbogen", Weene	1	4		
	Kindergarten "Kornblume", Westerende	1	4		
	Kindergarten "Zwergennest", Riepe	1	4		
	gesamt	6	24		
Juist	keine I-Gruppe	0	0		
	gesamt	0	0		
Krummhörn	Ev.-luth. Kindergarten "Lüntjenüst", Jennelt	2	8		
	Kindergarten Pilsum	1	4		
	Sprachheilkindergarten Pewsum			2	16
	gesamt	3	12	2	16
Südbrookmerland	Kindergarten Engerhufe e. V.	2	8		
	Ev.-luth. Kindergarten, Victorbur	3	12		
	Kindergarten "Moordörper Nüst"	5	20		
	DRK Münkeboe	1	4		
	gesamt	11	44		
Brookmerland	Kindergarten Leezdorf	1	4		
	Kindergarten "Schneckenhaus", Osteel	2	8		
	Kindergarten "Rummelpott", Uggant-Schott	3	12		
	AWO-Kindergarten Rechtsupweg	2	8		
	gesamt	8	32		
Hage	Kindergarten Hage	2	8		
	Kindergarten Berumbur	1	4		
	AWO-Kindergarten Berumbur	1	4		
	gesamt	4	16		
Integration	I-Gruppen gesamt	86	331		
Sondereinrichtungen	Sondereinrichtungen gesamt			9	78




LANDKREIS AURICH

